

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

8. Sitzung
9. Mai 2022

Beginn: 09.02 Uhr
Schluss: 11.09 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Christian Gräff (CDU)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

- Der Senat wird vertreten durch Frau Sen Gote (WGPG) und Herrn StS Dr. Götz (Sen-WGPG).
- Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live in einen Übertragungsraum des Abgeordnetenhauses sowie auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen wird (Bild und Ton). Er stellt das diesbezügliche Einvernehmen des Ausschusses fest. Weiterhin besteht Einvernehmen hinsichtlich von Bild- und Tonaufnahmen durch die anwesenden Medienvertreterinnen und -vertreter.
- Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass nach dem Lüftungskonzept des Sitzungsraumes nach 2 Stunden Sitzungszeit eine 15-minütige Lüftungspause vorzusehen ist.
- Dem Ausschuss liegt die Einladung mit Tagesordnung vom 26. April 2022 vor.

Der Vorsitzende stellt fest, dass sich der Ausschuss darauf verständigt hat, aufgrund der Haushaltsberatungen in der heutigen Sitzung auf die ständigen Tagesordnungspunkte „Aktuelle Viertelstunde“ und „Bericht aus der Senatskanzlei“ zu verzichten und als einzigen inhaltlichen Punkt die 2. Lesung der Haushaltsberatungen durchzuführen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/0200

**Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von
Berlin für die Haushaltsjahre 2022 und 2023
(Haushaltsgesetz 2022/2023 – HG 22/23)**

[0066](#)
GesPflegGleich
Haupt(f)

**Hier: Einzelplan 09 Kapitel 0900 und 0909, 0920 bis
0930 und 0950
sowie Einzelplan 27 Kapitel 2709
– Aufwendungen der Bezirke – Wissenschaft,
Gesundheit, Pflege und Gleichstellung –
(auf Drucksache 19/0200-Anlage)**

– 2. Lesung –

In die Beratung wird einbezogen:

Sammelvorlage SenWGP
– Z C 22 –

**Beantwortung der Berichtsaufträge aus der 1.
Lesung des Ausschusses für Gesundheit, Pflege und
Gleichstellung**
Haushaltsberatung 2022/2023 – Ausschuss
GesPflegGleich
Einzelplan 09

[0066-01](#)
GesPflegGleich

Zu Punkt 1 der Tagesordnung liegen dem Ausschuss die im Vorfeld der Sitzung eingereichten Änderungsanträge der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke, der Fraktion der CDU, der AfD-Fraktion sowie der Fraktion der FDP vor. Die Änderungsanträge der Fraktionen wurden gemeinsam mit den in der 1. Lesung zurückgestellten Titeln, den in der 1. Lesung verabschiedeten Berichtsaufträgen des Ausschusses sowie den hierzu eingebrachten Berichten des Senats in einer Synopse zusammengefasst und liegen dem Ausschuss als Tischvorlage vor.

Im Rahmen der Generalaussprache nehmen in folgender Reihenfolge Stellung: Herr Abg. Zander (CDU) für die Fraktion der CDU, Frau Abg. König (SPD), Herr Abg. Düsterhöft (SPD) und Frau Abg. Golm (SPD) für die Fraktion der SPD, Herr Abg. Hansel (AfD) und Frau Abg. Auricht (AfD) für die AfD-Fraktion, Frau Abg. Pieroth (GRÜNE) und Frau Abg. Suka (GRÜNE) für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie Herr Abg. Schulze (LINKE) und Frau Abg. Schmidt (LINKE) für die Fraktion Die Linke.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden werden in der 2. Lesung des Einzelplans 09 sowie Einzelplans 27 nur diejenigen Titel aufgerufen, zu denen Berichte der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung bzw. Änderungsanträge der Fraktionen vorliegen oder die im Rahmen der 1. Lesung anderweitig zurückgestellt wurden. Die Berichte und Änderungsan-

träge der Fraktionen werden bei den entsprechenden Titeln mitaufgerufen, beraten und einzeln abgestimmt.

Im Verlauf der Einzelplanberatung ziehen die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke insgesamt sechs der im Vorfeld der Sitzung eingereichten Änderungsanträge zurück und bringen die in Anlage 2 verzeichneten Anträge als Tischvorlage neu ein. Die Sitzung wird von 9.58 Uhr bis 10.07 Uhr unterbrochen, um den weiteren Fraktionen die Gelegenheit zu geben, die neu eingebrachten Änderungsanträge zu erfassen.

Im Verlauf der Beratung nimmt Frau Sen Gote (SenWGPG) zu den Berichtsaufträgen des Ausschusses und den Änderungsanträgen der Fraktionen Stellung und beantwortet gemeinsam mit Herrn Rothenpieler (SenWGPG, AL I) Fragen der Mitglieder. Sie sagt zu, dem Ausschuss weitere Informationen zum Mittelabfluss zu Kapitel 0920, Titel 54004 (Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge), zur Mittelverwendung zu Kapitel 0920, Titel 67125 (Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin) sowie den Sachstandsbericht 2021 zu Kapitel 0920, Titel 68406 (Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen) nachzureichen (siehe Inhaltsprotokoll).

Im Anschluss an die Einzelberatung – deren Ergebnisse der Anlage 1 zu entnehmen sind – beschließt der Ausschuss in der Schlussabstimmung wie folgt:

- Dem Hauptausschuss wird die Annahme des Einzelplans 09 Kapitel 0900 und 0909, 0920 bis 0930 und 0950 sowie Einzelplans 27 Kapitel 2709 – Aufwendungen der Bezirke – Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung –, mit den beschlossenen Änderungen (siehe Anlage 1 sowie die Stellungnahme an den Hauptausschuss) empfohlen.

(mehrheitlich mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP)

Es ergeht eine entsprechende Stellungnahme.

Punkt 2 der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (9.) Sitzung findet am Montag, 30. Mai 2022, 9.00 Uhr statt.

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

Christian Gräff

Tamara Lüdke

Synopse zur 2. Lesung des Haushaltsplans 2022/2023
Einzelplan 09 Kapitel 0900 und 0909, 0920 bis 0930, 0950 sowie Einzelplan 27, Kapitel 2709
im Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

– Ergebnisse –

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Kapitelübergreifende Berichtsanträge							
1.					1. Welche Kosten würden entstehen, wenn alle Ausbildungen aller Gesundheitsfachberufe in Berlin, die noch nicht schulgeldfrei sind, für alle Auszubildenden schulgeldfrei würden? 2. Wie viele Stellen sind in welcher SenGPG unterstellten Behörde unbesetzt? Wie lange dauern die Stellenbesetzungsverfahren in der Senatsverwaltung und den ihr zugehörigen unterschiedlichen Behörden jeweils (bitte um Angabe aufgeschlüsselt nach Abteilungen und den Behörden)? 3. Wo und in welcher Höhe bilden sich die Investitionsmittel für die Berliner Krankenhäuser im Haushalt ab? Gibt es außerhalb des EP 09 noch zusätzliche Mittel? 4. In welcher Höhe sind die Kreditmittel (VE) für die Krankenhäuser in 2020/21 abgeflossen und welche Ursachen sieht der Senat? Wie sollen die Kreditmittel zukünftig ersetzt werden? 5. Wie sieht die personelle Situation in den sozialpsychiatrischen Diensten der Bezirke aus? Wie viele Stellen (VZÄ) gibt es pro Bezirk und wie viele der Stellen sind pro Bezirk besetzt? Ist ein Aufwuchs der Stellen geplant? 6. Welcher Stellenaufwuchs ist am Lageso für die nächsten zwei Haushaltsjahre in welchem Bereich geplant? 7. Wie erfolgt die Verteilung der Bundesmittel aus dem „Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst“ mit Blick auf die Strukturanpassungen insbesondere im Bereich	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 1 (Sammelvorlage S. 6-25)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					Infektionsschutz, den IT-Ausbau, die Umsetzung des Leitbildes für einen modernen ÖGD, die verstärkte Zusammenarbeit zwischen den Ländern besonders in Pandemiefragen, die einheitliche statistische Personalerfassung, die Modernisierung der Aus-, Fort- und Weiterbildung im ÖGD und den Aufbau und Pflege eines Freiwilligenpools incl. Schulung? 8. Wie sieht die personelle Situation im ÖGD in den einzelnen Bezirken aus? Wie viele Stellen sind derzeit nicht besetzt? Welcher weitere Aufwuchs der Stellen ist geplant?		
2.					Wie ist der ÖGD aus Sicht des Senates aufgestellt? Reichen die vorhandenen Haushaltsansätze aus, um den ÖGD zukunftsfest zu entwickeln? Wie viele Stellen in den Berliner Gesundheitsämtern sind für Ärztinnen und Ärzte vorgesehen und wie viele davon unbesetzt? Wie soll das für den Ausbau des Öffentlichen Gesundheitsdienstes benötigte Personal gewonnen werden und welcher Einstellungsbedarf besteht in den nächsten 5 Jahren nach Anzahl und beruflicher Qualifikation? Welche Zielvorstellung hat der Senat für die künftige Ausrichtung und Aufstellung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes?	CDU	Nr. 2 (Sammelvorlage S. 26-27)
3.				Pandemiebedingte Mehrbelastungen bei Einnahmen und Ausgaben	Bitte um Auflistung und Erläuterung aller pandemiebedingten Einnahmen und Ausgaben im EP 09 (ohne Wissenschaft und Forschung) für 2020, 2021 sowie der planmäßigen Ansätze für 2022 und 2023.	AfD	Nr. 3 (Sammelvorlage S. 28-34)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
4.				Außerplanmäßige Ausgaben	Bitte um Auflistung aller mit einem Ist ausgewiesenen Titel (incl. Ansatz/Ist Werte, die im vorangegangenen Haushaltsplan gar nicht vorgesehen waren.	AfD	Nr. 4 (Sammelvorlage S. 35-36)
5.				Neue Titel	Bitte um Auflistung aller neu eingerichteten Titel im EP 09 für Gesundheit, Pflege, Frauen und Gleichstellung sowie der dazugehörigen Ansätze 2022/2023 (ohne Wissenschaft und Forschung).	AfD	Nr. 5 (Sammelvorlage S. 37-38)
6.				Krankenhaus-investitionen	1. Bitte um Aufstellung aller Titel und Mittel zur Förderung der Krankenhaus-Investitionskosten (gemäß KHG i. V. mit dem LKG, MG 03). 2. Bitte um Aufstellung aller eingeplanten Fördersummen nach den jeweiligen Krankenhausträgern. 3. Welche Investitionsvolumina bzw. Investitionsbedarfe wurden durch die Plankrankenhäuser (separat für öffentliche, gemeinnützige und private) für die Jahre 2022 und 2023 gemeldet?	AfD	Nr. 6 (Sammelvorlage S. 39-41)
7.				Öffentlicher Gesundheitsdienst (ÖGD)	Bitte um Aufstellung aller Maßnahmen und Titel in Bezug auf den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD), unter Angabe der jeweiligen Ansätze/Ist bzw. Mittelverwendung seit 2019 und Mittelplanung für 2022/2023.	AfD	Nr. 7 (Sammelvorlage S. 42-43)
8.				Personalsituation der Senatsverwaltung für die Abteilungen Gesundheit, Pflege, Frauen und Gleichstellung	Bitte um Aufstellung aller unbesetzten und/oder ausgeschriebenen Stellen der Senatsverwaltung nach Abteilung, Unterabteilungen sowie ihrer nachgeordneten Behörden	AfD	Nr. 8 (Sammelvorlage S. 44-47)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
9.				Obergruppe 4 (Kennzahl 42) Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen	Bitte um Darstellung der Ansätze und Ist-Werte für die Jahre 2019 bis 2021. Woraus resultieren die steigenden Ansätze für 2022/2023? Um welche Bezüge, Entgelte und Nebenleistungen geht es hierbei?	AfD	Nr. 9 (Sammelvorlage S. 48-51)
10.				Obergruppe 6 (Kennzahl 67) Erstattungen an sonstige Bereiche	Bitte um Erläuterungen. Was fällt unter „sonstige Bereiche“? Bitte um Darstellung der Soll/Ist Werte für das vorangegangene Haushaltsjahr 2020/2021. Wie erklären sich die überdurchschnittlich hohen Ist-Werte i. Vgl. zu den Ansätzen in 2020 und 2021 sowie die Ansätze für 2022/2023?	AfD	Nr. 10 (Sammelvorlage S. 52-53)
11.				Hauptgruppe 2 (Kennzahl 25) Arbeitsmarktpolitik	Bitte um Erläuterungen. Wie stellt sich der Vergleich Ansatz/Ist in 2020 und 2021 dar? Bitte um Auflistung der Ansätze 2022/2023, getrennt nach den unter der Kennzahl 25 Arbeitsmarktpolitik jeweils fallenden Funktionen.	AfD	Nr. 11 (Sammelvorlage S. 54-57)
Kapitel 0900 – Politisch-Administrativer Bereich und Service							
12.	16	0900	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	1. Welche Stellen werden mit welchem politischen Ziel geschaffen? 2. Wo werden die zusätzlichen Stellen angesiedelt?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 12 (Sammelvorlage S. 58-64)
13.	16	0900	42722 (neu)	Ausbildungsentgelte (Praktikantinnen/ Praktikanten, Volontärinnen/ Volontäre)	1. Wie viele Ausbildungsstellen werden geschaffen? 2. Welche Berufe werden ausgebildet?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 13 (Sammelvorlage S. 65-66)
14.	16	0900	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	1. Wo werden diese Stellen angesiedelt? 2. Welche politische Vorgabe steckt hinter diesem Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 14 (Sammelvorlage S. 67-70)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
ÄÄ		16	0900	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Ansatz 2022: 5.036.000 Ansatz 2023: 5.225.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE <u>Änderungsantrag Nr. 1 (Pflege)</u> 2022: +/- 0 2023: - 69.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Gegenfinanzierung von Kapitel 0930 Titel 42801 in 2023 b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: „Änderung im Stellenplan: - 1 Stelle E 11 (Teilplan A) in 2023“					CDU		AfD	
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP								
15.		16	0900	42811	Entgelte der nicht-planmäßigen Tarifbeschäftigten	1. Wo werden diese Stellen angesiedelt? 2. Welche politische Vorgabe steckt hinter diesem Stellenaufwuchs?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 15 (Sammelvorlage S. 71-77)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
16.		17	0900	51101	Geschäftsbedarf	Wie lautet das IST 2021?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 16 (Sammelvorlage S. 78)
17.		19	0900	52703	Dienstreisen	1. Wie lautet das IST 2021? 2. Die Dienstreisen welcher Mitarbeiter*innen werden hierunter abgerechnet?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 17 (Sammelvorlage S. 79-80)
18.		19	0900	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	Für wie viele Mitarbeiter*innen ist dieser Titel? Ist dieser ausreichend?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 18 (Sammelvorlage S. 81)
19.	a)	20	0900	54003	Geschäftsprozess-optimierung	Zu Nr. 21: Welche Beratungsleistungen werden in 2023 erbracht? Warum können diese Leistungen nicht mit dem vorhandenen Personal selbst erbracht werden? Welchen Stundenumfang wird die Beratungsleistung voraussichtlich haben?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 19 (Sammelvorlage S. 82-95) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 19 a)-b)
	b)	20	0900	54003	Geschäftsprozess-optimierung	Bitte um Erläuterungen zu den einzelnen Nummern dieses Titels, Zielsetzung des Mitteleinsatzes sowie Art bzw. Umfang der zu erbringenden Leistung, insbesondere auch zu den Nr. 21 und 22. Im Vorfeld der Digitalisierung „sollen alle Verwaltungsabläufe dokumentiert, analysiert und optimiert werden (vgl. Art. 1 § 10 Abs. 1)“. Welche Fristen sind hierfür gesetzt? Welche Optimierungen sind in Verbindung mit den Nr. 16 und 17 zu erwarten? Wurden die Vorhaben Nr. 1-14 dieses Titels (die im neuen HA teilweise nicht aufgeführt sind) im HA 2020/2021 realisiert? Ist das IT-Zukunftsprojekt ÖGD Nr. 9 (HA 2020/2021) abgeschlossen? Bitte um Erläuterungen dazu.	AfD	Nr. 19 (Sammelvorlage S. 82-95) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 19 a)-b)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Kapitel 0909 – Personalüberhang							
		-	-	-	-	-	-
Kapitel 0920 – Gesundheit							
Titelübergreifende Berichtsanträge für den Bereich Gesundheit							
20.		0920			1. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Maßnahmen für die Suchtberatung Jugendlicher in welcher Höhe gefördert werden. 2. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Maßnahmen in Zusammenhang mit Spielsucht, Medikamentenmissbrauch, Alkoholmissbrauch und Medienabhängigkeit gefördert werden und in welcher Höhe pro Projekt und Haushaltsjahr. 3. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Maßnahmen für Menschen ohne Versicherungsstatus in welcher Höhe finanziert werden und in welchen Titeln sich diese abbilden 4. Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Beratungsangebots für Frauen und Kinder ambulant und stationär finanziert werden, die häusliche oder sexualisierte Gewalt erlebt haben. 5. Bitte erläutern Sie, welche Maßnahmen und Projekte im Präventionsbereich in Bezug auf den Konsum von Cannabis und Cannabinoide in welcher Höhe finanziert werden sollen. 6. Bitte erläutern Sie, inwieweit die Forschung an Long Covid vom Senat finanziert wird. 7. Bitte erläutern Sie, in welchem Titel Behandlungs- und Beratungsstellen für an Long-Covid erkrankte Menschen vom Senat finanziert werden. 8. Bitte erläutern Sie, in welchen Titeln die Forschung, Behandlung und Beratung für an Long-Covid erkrankte Kinder und Jugendliche vom Senat finanziert werden.	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 20 (Sammelvorlage S. 96-104)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					9. Wo findet sich das Pilotprojekt „suchtmittelakzeptierende Einrichtung für Frauen“ wieder? 10. Ist ein Bericht zur Lebens- und Gesundheitssituation von Frauen mit Behinderung geplant? 11. Ist für 2022 die Förderung der Diamorphenbehandlung mit zusätzlichen Mitteln vorgesehen? <u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u> 1. Wo findet sich das Pilotprojekt „suchtmittelakzeptierende Einrichtung für Frauen“ wieder? 2. Ist ein Bericht zur Lebens- und Gesundheitssituation von Frauen mit Behinderung geplant?		
21.		0920			Welche finanziellen Mehraufwendungen würde es nach sich ziehen, wenn das Praktische Jahr im Medizin-Studium entsprechend des Höchstsatzes des BAföGs vergütet werden würde?	CDU	Nr. 21 (Sammelvorlage S. 105-106)
22.		0920			Wie will der Senat, die Arbeit der Suchtberatungsstellen sicherstellen und ggf. auch auszuweiten vor dem Hintergrund ... - einer beabsichtigten regulierten Vergabe von Cannabis an Erwachsene; - im Hinblick auf die wachsende Bedeutung der Frühintervention; - in Bezug auf einen steigenden Bedarf für Beratung jugendlicher Konsumenten und ihren Eltern (FriDA); - hinsichtlich einer ergänzenden digitalisierten Suchtberatung (OZG)?	CDU	Nr. 22 (Sammelvorlage S. 107-108)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Berichts- und Änderungsanträge für den Bereich Gesundheit							
ÄA			0920	NEU	Long-Covid-Beratung	Ansatz 2022: 0 Ansatz 2023: 0	
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	FDP
				<u>Änderungsantrag Nr. 1 (Gesundheit)</u> 2022: + 200.000 2023: + 200.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Es fehlt bislang an einer Beratungs- und Koordinationsstelle für Patienten mit Langzeitfolgen einer Covid19-Erkrankung b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute- rungen für den Haushaltsplan: Beratungsstelle für Patienten mit Lang- zeitfolgen einer Covid19-Erkrankung			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP			

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
23.		127	0920	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	Was genau verbirgt sich dahinter?	FDP	Nr. 23 (Sammelvorlage S. 109-110)
ÄÄ		128	0920	23190	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumti- ve Zwecke	Ansatz 2022: 150.000 Ansatz 2023: 150.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE <u>Änderungsantrag Nr. 4 (Gesundheit)</u> 2022: - 50.000 2023: - 50.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Einnahmenrückgang aufgrund von ÄÄ in Kapitel 0920 Titel 68406 Nr. 9 und Titel 68490 Nr. 2 [Zurückgezogen]					CDU	AfD	FDP	
Neu eingebracht: <u>Änderungsantrag Nr. 4 (neu)</u> 2022: - 50.000 2023: - 150.000								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
a) Begründung zum Änderungsantrag Einnahmenrückgang aufgrund von ÄÄ in Kapitel 0920 Titel 68406 Nr. 9 und Titel 68490 Nr. 2							
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD							
24.		131	0920	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Bitte um Erläuterungen. Bitte um Aufschlüsselung der Mittel nach den jew. Träger. Wie lassen sich die Ansätze/Ist für 2020 und 2021 erklären?	AfD Nr. 24 (Sammelvorlage S. 111-112)
25.		131	0920	42811	Entgelte der nicht-planmäßigen Tarifbeschäftigten	Welche Mitarbeiter*innen für welches Vorhaben sind dies? Warum erfolgt ein Sperrvermerk?	SPD GRÜNE LINKE Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
26.		131	0920	42831	Entgelte der nicht-planmäßigen Tarifbeschäftigten (Fremdfinanzierung/ Zweckbindung/ Ausgleichsabgabe)	Bitte um Erläuterungen zu Nr. 2. Um welche Dienstkräfte und Aufgaben geht es?	AfD Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
27.		132	0920	51715	Betriebs- und Nebenkosten im Rahmen des Facility Managements	Bitte um Erläuterungen. Wie kommen die Ansätze (im Vgl. auch mit den in 2020 nicht ausgeschöpften Mittel) zustande? Bitte um Angabe des Ist-Betrags in 2021.	AfD Nr. 25 (Sammelvorlage S. 113-114)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
28.		132	0920	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	Bitte um Erläuterung zu den Nr. 1, 2 und 3. Um welche Verfahren geht es bei Nr. 3? Bitte um Begründung der deutlich höheren Ansätze 2022/2023 und Erläuterungen zu den Werten Ansatz/Ist in 2020/2021.	AfD	Nr. 26 (Sammelvorlage S. 115-116)
29.		133	0920	52610	Gutachten	Bitte um Erläuterungen zu Nr. 2 sowie Darstellung der Mittelverwendung und Fristen für die Evaluation. Die Vergabe sollte 2021 erfolgen; wurde das für 2020/2021 geplante Gutachten erstellt?	AfD	Nr. 27 (Sammelvorlage S. 117)
ÄÄ		133	0920	52610	Gutachten	Ansatz 2022: 95.500 Ansatz 2023: 85.000 VE 2022: 85.000 VE 2023: 85.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU	AfD	FDP	
						<u>Änderungsantrag Nr. 1</u> 2022: +/- 0 2023: - 34.500 VE 2022: +/- 0 VE 2023: - 34.500 a) Begründung zum Änderungsantrag: Zweifel an der Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit der Maßnahme Nr. 2, Drugchecking.		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag		Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						Außerdem soll der Teilansatz Nr. 11, Kapitel 0920/Titel 68406, wegfallen, daher sind Mittel für ein Gutachten im DHH 2022/2023 nicht erforderlich. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Streichung v. Teilansatz Nr. 2, Evaluation Drugchecking. 2023: -34.500.		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDF gegen AfD		
30.		133	0920	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Zu der Nr. 8. (Veröffentlichungen zur Steigerung der Organspendebereitschaft: Warum sind hierfür keine Mittel eingeplant?	AfD	Nr. 28 (Sammelvorlage S. 118-119)
31.	a)	134	0920	54004	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	Anhand welcher Annahmen verringern sich die Ausgaben für die Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge vom Jahr 2022 zum Jahr 2023? In welcher Form erfolgt eine Vorsorge für Impfzentren in 2023?	SPD GRÜNE LINKE	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
	b)	134	0920	54004	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	Wofür fallen konkret Ausgaben für die materielle Vorsorge für den gesundheitlichen Bevölkerungsschutz an? Hält der Senat den Ansatz angesichts der aktuellen Pandemielage und des Kriegs von Russland gegen die Ukraine für ausreichend? [Nach Aussprache erledigt, s. Inhaltsprotokoll] <u>Nach Aussprache verbleibender Berichtsauftrag:</u> Für mobile Impfteams und Impfstellen sind nur für das Jahr 2022	CDU	Nr. 29 (Sammelvorlage S. 120-123) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 31 b)-c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung	
						Mittel eingestellt. Wann soll nach Planung des Senats der Einsatz mobiler Impfteams und der Betrieb von Impfstellen beendet werden? Wie lautet das aktuelle IST?			
	c)	134	0920	54004	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	Bitte um Erläuterungen. Bitte um Darlegung, wie die Überschreitungen der Ansätze in 2020 und 2021 (HA 2020/2021) zu erklären sind, unter Angabe der Mittelverwendung jeweils. Bitte um Erläuterungen zu den Nr. 2 und 3: Mittelempfänger, Mittelbedarf, Zeiträume, Kostenzusammensetzung und -aufschlüsselung. Bitte um Erläuterungen zu den Nr. 4, 5 und 6. Bitte um Darstellung der Träger, des Bedarfs, der Nutzung und Aufschlüsselung der Mittelansätze.	AfD	Nr. 29 (Sammelvorlage S. 120-123) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 31 b)-c)	
ÄA		134	0920	54004	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	Ansatz 2022: 221.144.000 Ansatz 2023: 4.393.000 VE 2022: 5.611.000 VE 2023: 4.953.000			
Änderungsanträge der Fraktionen									
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU		AfD		FDP
							Änderungsantrag Nr. 2 2022: - 66.360.000 2023: +/- 0		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					a) Begründung zum Änderungsantrag: Das Impfgeschehen wird weitestgehend von den Strukturen der vertragsärztlichen Regelversorgung übernommen sowie von mobilen Impfteams. Ein Weiterbetrieb der Impfzentren Tegel und ICC ist nicht erforderlich. Bereits im Januar lag die Auslastung dieser Impfzentren unter 40 Prozent, im Februar 2022 unter 30 Prozent und sank in den folgenden Wochen weiterhin (RN 0145 A). Gleichzeitig kosten allein die drei Impfzentren Messe, ICC und Tegel das Land Berlin monatlich ca. 17 Millionen EUR. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Minderung des Teilansatz Nr. 4, Betrieb der Impfzentren Tegel und ICC, 2022: -66.360.000. Anmerkung: Anteilig, zur Gegenfinanzierung bei Kapitel 0920/Titel 89218, zur Gegenfinanzierung bei Kapitel 0920/Titel 68550/.		
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
32.	a)	135	0920	54010	Dienstleistungen	1. Warum erfolgt keine Vorsorge für das Haushaltsjahr 2023? 2. Zu Nr. 4: Bitte geben Sie an, welche Untersuchungen und Dienstleistungen unter 4. enthalten sind und wie hoch jeweils die vorgesehene Finanzierung pro Haushaltsjahr ausfällt. 3. Zu Nr. 6: bitte machen Sie genaue Angaben zum Modellprojekt Naloxon. Aus welchen Gründen werden keine Mittel mehr eingestellt? 4. Zu Nr. 8: bitte erläutern Sie das Landeskonzzept Drogen und Sucht und erläutern Sie, inwiefern es weiterentwickelt wird. Anhand welcher Annahmen und Maßnahmen sind die geplanten Mittel aufgestellt worden? 5. Zu Nr. 20: bitte listen Sie alle Einzelmaßnahmen unterlegt mit den entsprechenden Kosten auf 6. Zu Nr. 22-24: Aus welchen Gründen entfallen die geplanten Mittel zur Pandemiebewältigung im Jahr 2023?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 30 (Sammelvorlage S. 124-132) <i>- gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 32 a)-d)</i>
	b)	135	0920	54010	Dienstleistungen	Für welche Werbemaßnahmen soll der Betrag in Höhe von 4,7 Mio. € im Rahmen der Impfkampagne eingesetzt werden (Nr. 22)? In welchem Umfang sind die Verträge hierfür bereits geschlossen bzw. die Ausschreibungen abgeschlossen worden? Welcher Betrag ist bis heute bereits verausgabt worden? Welche Verträge existieren mit welchem Dienstleister bzw. welchen Dienstleistern in Bezug auf die Impf-Hotline und welche Leistungen sind vertraglich vereinbart?	CDU	Nr. 30 (Sammelvorlage S. 124-132) <i>- gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 32 a)-d)</i>
	c)	135	0920	54010	Dienstleistungen	Bitte um nähere Erläuterungen zu den Nr. 5, 6, 7, 8, 9, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 22, 23, 24. Bei welchen (bestehenden) Maßnahmen wurden die angesetzten Mittel nicht ausgeschöpft und warum? Wie sind teilweise Ansätze =0 für 2022/223 zu erklären (z. B. bei den Nr. 5, 6, 8, 13, 14, 15)? <u>Zu Nr. 11:</u>	AfD	Nr. 30 (Sammelvorlage S. 124-132) <i>- gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 32 a)-d)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						Wie ist der aktuelle Stand? <u>Zu Nr. 18:</u> Um welche Dienstleistungen geht es hierbei? Wie verteilen sich die Mittel auf die Empfänger? <u>Zu Nr. 20:</u> Bitte um Erläuterungen, welche Dienstleistungen vorgesehen sind. <u>Zu Nr. 22, 23, 24:</u> Bitte um Bericht über Bedarf bzw. Zweck, Planungskonzepte, welche der jew. Ansätze zu Grunde liegen, Aufschlüsselung der Mittelansätze unter Angabe der jeweiligen Träger.		
	d)	135	0920	54010	Dienstleistungen	Nr. 22 Welche Maßnahmen sind das genau? Wer erhält die Zahlungen?	FDP	Nr. 30 (Sammelvorlage S. 124-132) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 32 a)-d)
ÄÄ		135	0920	54010	Dienstleistungen	Ansatz 2022: 7.177.000 Ansatz 2023: 1.237.000 VE 2022: 245.000 VE 2023: 105.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU		AfD	
							FDP	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
<u>Änderungsantrag Nr. 6 (Gesundheit)</u>					<u>Änderungsantrag Nr. 3</u>		
2022: - 80.000 2023: - 80.000					2022: - 4.200.000 2023: - 200.000		
a) Begründung zum Änderungsantrag: TA 17: Durchführung einer Werbekampagne zur Spendengewinnung für den Notfallfonds der Clearingstelle In 2022 80.000 € und in 2023 80.000 € zur Gegenfinanzierung von Kapitel 0920 Titel 68431 (Projekt: Traumanetzwerk).					a) Begründung zum Änderungsantrag: Zu Nr. 20 Dienstleistungen i. V. m. dem Vorhaben „Berlin bewegt sich“ werden vorerst nicht ausgeweitet; der zusätzliche Bedarf an weiteren Anlagen soll zunächst anhand der Nutzung der bestehenden Anlagen festgestellt werden. Zu Nr. 22 Die Erhöhung der Impfbereitschaft soll adressatenspezifisch erfolgen, eine allgemeine Großkampagne ist in dieser pandemischen Phase nicht zwingend erforderlich. Die Impfhotline, Nr. 23, soll in dem Maße weitergeführt werden, dass sie dem erforderlichen Bedarf entspricht. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Minderung des Teilansatzes Nr. 20, Dienstleistungen für das Programm „Berlin bewegt sich“, 2022: -200.000/2023: -200.000. Minderung des Teilansatzes Nr. 22, Pandemiebewältigung - Kampagne zur Erhöhung der Impfbereitschaft,		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag		Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						2022: -3.500.000. Minderung des Teilansatzes Nr. 23, Pandemiebewältigung - IT Beraterdienstleistung für Betrieb Impf-Hotline, 2022: -500.000. Auflagen: Zu Nr. 22 Dem Ausschuss für GesPflegGleich wird bis 30.09.2022 ein detailliertes Konzept zur Kampagne sowie ein Bericht über die Zielsetzung, Zielgruppe und die erwartbare Zielerreichung des Vorhabens vorgelegt (verbindliche Erläuterung).		
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD		
33.		135	0920	54012	Ersatzvornahmen	Weshalb erfolgt keine Vorsorge für das Haushaltsjahr 2023?	SPD GRÜNE LINKE	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
34.	a)	135	0920	54029	Leistungen an die Fachstelle für Suchtprävention	Wo werden diese Leistungen kompensiert (unter Angabe von Titel und Summen)?	SPD GRÜNE LINKE	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
	b)	135	0920	54029	Leistungen an die Fachstelle für Suchtprävention	Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung in 2020/2021. Warum fällt der Titel weg bzw. unter welcher Nr. ist er ggf. bei Titel 68406 zu finden?	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
35.		136	0920	54053	Veranstaltungen	Bitte um Erläuterungen zu Nr. 6.	AfD	Nr. 31 (Sammelvorlage

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						<u>Zu Nr. 6, 7:</u> Welche Veranstaltungen sind i. d. Zusammenhang geplant? <u>Zu Nr. 8:</u> Bitte um nähere Erläuterungen; warum sind die Ansätze hierfür =0? <u>Zu Nr. 13:</u> Bitte um Erläuterungen. Welche Veranstaltungen sind geplant, wer sind die Träger und welche Zielgruppe soll angesprochen werden?		S. 133-135)
ÄÄ		136	0920	54053	Veranstaltungen	Ansatz 2022: 155.000 Ansatz 2023: 58.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU		AfD	
FDP								
<u>Änderungsantrag Nr. 7</u> 2022: - 100.000 2023: +/- 0 a) Begründung zum Änderungsantrag: Streichung TA 13 (Veranstaltungen zur Einführung der elektronischen Patientenakte) zur Gegenfinanzierung für Titel 68431 (Familienplanungszentrum BALANCE).							<u>Änderungsantrag Nr. 4</u> 2022: - 50.000 2023: +/- 0 a) Begründung zum Änderungsantrag: Zu Nr. 13 Die Zielgruppen innerhalb der Leistungserbringer werden von den zuständigen Verbänden und Institutionen informiert (z. B. gematik, Ärztekammern u. a.). Das Vorhaben des Senats bleibt in organisatorischen Punkten zu unkonkret, Zielerreichung erscheint fraglich.	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute- rungen für den Haushaltsplan: Minderung des Teilansatzes Nr. 13, Ver- anstaltungen zur Einführung der elektroni- schen Patientenakte, 2022: -50.000.		
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜ- NE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD		
36.	a)	138	0920	67101	Ersatz von Ausga- ben	Wie erklärt sich die Drittelung des Ansatzes?	SPD GRÜNE LINKE	Nach Aussprache erle- digt , s. Inhaltsprotokoll.
	b)	138	0920	67101	Ersatz von Ausga- ben	Bitte um Erläuterungen zu allen Vorhaben 1-15. <u>Zu Nr. 7:</u> Wie stellt sich die Mittelverwendung für 2020/2021 (auch i. Vgl. zu 2018/2019) dar und wie wird der sinkende Ansatz für 2023 begrün- det? <u>Zu Nr. 9:</u> Bitte um Darstellung der bisherigen Mittelverwendung und des ak- tuellen Umsetzungsstands des Vorhabens. <u>Zu Nr. 11 und 12 und 14:</u> Bitte um Ausführungen zum aktuellen Stand und Mittelverwendung (2020/2021). <u>Zu Nr. 15:</u> Lag bisher ein Konzept vor? Warum sind im neuen HA 2022/2023	AfD	Nr. 32 (Sammelvorlage S. 136-147)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						keine Mittel vorgesehen?		
37.		138	0920	67112	Ersatz von Personal- aufwendungen	Bitte um Erläuterungen und Aufschlüsselung (Angaben zum Personal, Anzahl, Zeiträume, Tätigkeiten u. a.) der Mittelverwendung und -planung für die Jahre 2020 bis 2023.	AfD	Nr. 33 (Sammelvorlage S. 148)
38.		138	0920	67125	Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin	Bitte um Auflistung aller Ausgaben nach ihrer Art und anfallenden Zeiträumen.	AfD	Nr. 34 (Sammelvorlage S. 149)
39.		139	0920	68268	Zuschuss an Einrichtungen des Maßregelvollzugs	Bitte um Erläuterung der Kürzung der geplanten Mittel für das Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022.	SPD GRÜNE LINKE	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
40.		139	0920	68335	Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser nicht öffentlicher Träger - Schließung oder Umstellung-	Bitte um Erläuterungen. Welche Schließungen bzw. Umstellungen erfolgen?	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
41.		139	0920	68336	Zuschüsse nach dem LKG an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger - Nutzungsentgelte und Lasten aus Investitionsdarlehen-	Bitte um Erläuterungen. Bitte um Auflistung der jeweiligen Zuschüsse unter Angabe der Vorhaben-Zwecke.	AfD	Nr. 35 (Sammelvorlage S. 150)
42.	a)	140	0920	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. Bitte um Erläuterung der IST-Zahlen für die Teilansätze Nr. 1-24 (Stand 31.12.2021) 2. Welche Maßnahmen werden getroffen, um die sprachliche Verständigung bei der medizinischen und psychosozialen Versorgung von nicht deutschsprachigen Zuwanderern	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 36 (Sammelvorlage S. 151-178) - gemeinsamer Bericht zu

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					sicherzustellen? Wie werden die dazu geplanten Mittel verteilt? 3. Zu Nr. 3: Welche Projekte werden hier genau finanziert 4. Zu Nr. 5: Bitte erläutern Sie, welche Maßnahmen im Rahmen des AGP hier in welcher Höhe finanziert werden und weshalb die vorgesehene Finanzierung niedriger ausfällt als im Haushaltsplan 2020/2021. Welche Projekte sind davon betroffen? Welche Mittel werden aus dem APG für die Multiplikation der Stadtteilgesundheitszentren (Koalitionsvertrag) eingeplant? 5. Zu Nr. 6: Bitte um Darstellung des Projekts „Berlin bewegt sich“. Welche Maßnahmen sind hier vorgesehen und wie verteilen sich die hierzu geplanten Mittel? 6. Zu Nr. 7: Ist hier bereits der erhöhte Bedarf aufgrund der Geflüchteten aus der Ukraine ausreichend mitberücksichtigt? 7. Zu Nr. 8: Wie spiegelt sich der Mehrbedarf der Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz durch steigende Mietkosten, Tarifierpassungen aber auch notwendige Umzüge sowie eines personellen Aufwuchs im Ansatz 2022/2023 wider? 8. Zu Nr. 9: Wie ist die Ist-Summe in 2020 und 2021 ausgefallen? 9. Zu Nr. 10: Welche konkreten Maßnahmen werden durch das „Projekt Soziallagenbezogene Suchtprävention in Lebenswelten“ und Leistungen für Suchtpräventionen“ durchgeführt, für welche konkreten Maßnahmen sind die zusätzlichen Mittel in 2022/23 vorgesehen? 10. Zu Nr. 11: Bitte erläutern Sie, wie weit das Projekt Drugchecking inzwischen gediegen ist, erläutern Sie die anfallenden Kosten, erläutern Sie, inwieweit das Projekt noch „vorbereitet“ werden muss und wo und wie es genau durchgeführt wird. 11. Zu Nr. 12: Welche konkreten Maßnahmen (Angabe Träger und Höhe der Mittel) werden unter Suchtprävention in der		lfd. Nr. 42 a)-c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						Partyszene finanziert? 12. Zu Nr. 13: Bitte Erläuterung: Wie hoch sind die derzeit anfallenden Kosten für die Krankenwohnung? Wie ist die Auslastung der derzeitigen Krankenwohnung? Wie lang ist der derzeitige jeweilige Verbleib der Betroffenen? Müssen Betroffene abgewiesen werden, da die Nachfrage das Angebot übersteigt? Wie viel Plätze hält SenGPG für nötig? Wo können Obdachlose in der Stadt niedrigschwellig einen Gesundheitscheck durchführen lassen? Bitte um Darstellung, welche Maßnahmen es über die Arztpraxen hinaus gibt, um die Gesundheitsversorgung obdachloser Menschen zu verbessern bzw. welche Maßnahmen sind in Zukunft geplant? Gibt es konkrete Planungen, dass in Notunterkünften (kooperierend mit Pflegediensten) Pflegekräfte für wenige Stunden pflegerische Aufgaben (bspw. Verbandswechsel, Wundversorgung, Aktivierung u.a.) wahrnehmen? 13. Zu Nr. 15: Wie ist das IST 2021? 14. Zu Nr. 16: Bitte erläutern Sie das Cannabismodellprojekt. Wo werden Mittel eingespart? 15. Zu Nr. 19: Wie erklärt sich die Differenz zwischen 2022 und 2023? 16. Zu Nr. 20: Welche Projekte werden hier in welcher Höhe gefördert? 17. Zu Nr. 21: Welche Projekte werden hier in welcher Höhe gefördert? 18. Zu Nr. 22: Anhand welcher Annahmen und geplanten Maßnahmen sind die Mittel für die Jahre 2022/23 für das Landesprogramm Integrierte Gesundheit eingestellt worden? 19. Zu Nr. 23: Welches Projekt ist hier gemeint? Welche Tätigkeiten werden erbracht?		
	b)	140	0920	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Welche der hier geförderten Einrichtungen und Projekte haben gegenüber dem Senat Mehrbedarfe in welchem Umfang angemeldet, die aber im Haushaltsentwurf nicht berücksichtigt wurden?	CDU	Nr. 36 (Sammelvorlage S. 151-178)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					Aus welchen Gründen bzw. nach welchen Gesichtspunkten wurde entschieden, welche Einrichtungen höhere Zuschüsse erhalten? In welchem Umfang wird ein Rückgang des Leistungsangebots erfolgen, da bei gleichbleibenden Zuschüsse Personal- und Sachkostensteigerungen bei den Einrichtungen nicht ausgeglichen werden können? Betrifft Nr. 7 (Sicherstellung der sprachlichen Verständigung im Gesundheitsbereich mit nicht deutschsprachigen Zuwanderern) – Wie beurteilt der Senat den Bedarf vor dem Hintergrund der Flüchtlingsbewegung infolge des Krieges in der Ukraine?		- gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 42 a)-c)
	c)	140	0920	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Bitte um Erläuterungen insbesondere zu den Nr. 4, 5, 8, 10, 11, 12, 13, 15, 16, 17, 20, 21, 22, 23, 24. Wie ist der aktuelle Stand bei den <u>bestehenden</u> Vorhaben/Maßnahmen? Bitte um Ausführungen zu den einzelnen Maßnahmen und Entwicklungen der Ansatz/Ist Werte in 2020/2021. Bitte um Erläuterungen zu den <u>neuen</u> Vorhaben/Maßnahmen: Ziele, Umsetzungskonzepte, Mitteleinsatz, Art bzw. Umfang der zu erbringenden Leistung, Fristsetzungen. <u>Zu Nr. 4 und Nr. 5:</u> Bitte um Darstellung des aktuellen Standes und Aufstellung der Mittelverteilung bzw. Mittelverwendung.	AfD	Nr. 36 (Sammelvorlage S. 151-178) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 42 a)-c)
ÄÄ		140	0920	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen Ansatz 2022: 17.500.000 Ansatz 2023: 17.880.000 VE 2022: 450.000 VE 2023: 450.000		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
<u>Änderungsantrag Nr. 1 (Gesundheit)</u>				<u>Änderungsantrag Nr. 2 (Gesundheit)</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 5</u>	
2022: - 50.000 2023: - 50.000				2022: + 70.000 2023: + 70.000		2022: - 1.770.000 2023: - 1.770.000	
a) Begründung zum Änderungsantrag: Gegenfinanzierung: In TA 9 in 2022 50.000 und in 2023 50.000 zur Finanzierung von Kapitel 0920 Titel 68431.				a) Begründung zum Änderungsantrag: Eine Erhöhung ist erforderlich, um den zusätzlichen Bedarf von ukrainischen Flüchtlingen zu entsprechen.		a) Begründung zum Änderungsantrag: Das Hauptziel des Vorhabens Nr. 4, Clearingstelle für die gesundheitliche Versorgung von nicht krankenversicherten Menschen ohne Regelversorgung, soll die Vermittlung der Menschen in die Regelversorgung sein; die Ausweitung von parallelen Verwaltungsstrukturen sind nicht zielführend. Das Vorhaben anonymer Krankenschein wird nicht weiterverfolgt.	
[Zurückgezogen]				b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Erhöhung bei Ziffer 7 Sicherstellung der sprachlichen Verständigung im Gesundheitsbereich mit nicht deutschsprachigen Zuwanderern		b) Begründung zum Änderungsantrag: Dienstleistungen im Rahmen der Initiative „Berlin bewegt sich“ sollten komplett wegfallen, da das Programm selbst nicht erfolgsversprechend ist.	
Neu eingebracht:						b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Nr. 6 „Berlin bewegt sich“	
<u>Änderungsantrag Nr. 1 (neu)</u>						Zweifel an der Nachhaltigkeit der Maßnahme Nr. 6, „Berlin bewegt sich“.	
2022: - 50.000 2023: - 150.000						Zweifel an der präventiven Wirkung der Maßnahme Nr. 11, „Drugchecking“, weshalb das Vorhaben nicht weiterverfolgt wird.	
a) Begründung zum Änderungsantrag: Gegenfinanzierung: In TA 9 in 2022 50.000 und in 2023 50.000 zur Finanzierung von Kapitel 0920 Titel 68431.						Das Vorhaben Nr. 16, Cannabismodellprojekt ist medizinisch und ethisch fraglich. Nach zwei Niederlagen vor dem zu-	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					ständigen Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) ist es fraglich, ob die derzeit vor dem Verwaltungsgericht in Köln anhängige Klage erfolgreich sein wird. Zum Vorhaben Nr. 17 Der interkulturelle Öffnungsprozess im Gesundheitswesen geht mit zusätzlichen zeitlichen, finanziellen und personellen Ressourcen einher. Dafür sind strategische Entscheidung und bewusst gesteuerte Öffnungsprozesse der Geschäftsführungsebenen der Institutionen des Gesundheitswesens maßgeblich, die es allen Beteiligten ermöglicht, die Organisationskultur mitzugestalten. Zielführendere Maßnahmen wären daher die finanzielle und personelle Stärkung von Einrichtungen des Gesundheitswesens. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Minderung des Teilansatzes Nr. 4, Clearingstelle für die gesundheitliche Versorgung von nicht krankenversicherten Menschen ohne Regelversorgung/ Anonymer Krankenschein, 2022: -1.000.000/2023: -1.000.000. Minderung des Teilansatzes Nr. 6, Berlin bewegt sich, 2022: -200.000 /2023: -200.000.		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					Streichung des Teilansatzes Nr. 11, Vorbereitung und Durchführung eines Projekts Drugchecking, 2022: -200.000/2023: -200.000. Streichung des Teilansatzes Nr. 16, Cannabismodellprojekt, 2022: -200.000/2023: -200.000 Minderung des Teilansatzes Nr. 17, Projekte zur Interkulturellen Öffnung im Gesundheitswesen, 2022: -170.000 /2023: -170.000.		
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD	
SPD / GRÜNE /LINKE <u>Änderungsantrag Nr. 2 (Gesundheit)</u> 2022: + 36.000 2023: + 876.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: TZ15: Die Caritas-Ambulanz am Bahnhof Zoo kümmert sich um die medizinische Versorgung von Obdachlosen. Das bisherige Spendenvolumen kann nicht mehr gesichert werden. Um die Finanzierung in 2023 zu sichern, ist eine Aufstockung des				CDU <u>Änderungsantrag Nr. 3 (Gesundheit)</u> 2022: + 30.000 2023: + 30.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Stärkung der Suizidprävention im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Erhöhung bei Ziffer 23 Suizidprävention		AfD <u>Änderungsantrag Nr. 2 (Gesundheit)</u> 2022: +/- 0 2023: + 150.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Eine Streichung ist hier nicht angebracht. Auch für 2023 sollte für eine angemessene finanzielle Ausstattung gesorgt werden b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan:	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
			TA 15 um 270.000 Euro notwendig. Tz22: Das neu aufgelegte Landesprogramm für integrierte Gesundheitszentren (TA Nr.22) soll bestehende Projekte, wie das Gesundheitskollektiv Berlin e.V. (GeKo) in Neukölln, weiterhin mit einer Zuwendung unterstützen, aber auch eine Konzeptionierung zur Übertragbarkeit bestehender Erfahrungen beinhalten, und dabei die Etablierung weiterer Gesundheitszentren vorsehen. Die Finanzierung und Etablierung bedarfsorientierter niedrigschwelliger Versorgungsangebote durch Stadtteilgesundheitszentren lässt sich nicht mit der im Landesprogramm vorgesehenen Zuwendung bestreiten. Bei der Zuwendung ist insgesamt von einem Mehrbedarf von 600.000 Euro in 2023 auszugehen. Tz 23: Einmalige Sachkosten zur Neugründung der Fachstelle für Suizidprävention Berlin. Die Fachstelle entwickelt Qualitätsstandards für suizidpräventive Maßnahmen mit dem Ziel, die Zahl der Suizide zu reduzieren und durch Aufklärung der Stigmatisierung des Themas entgegenzuwirken. Zudem setzt sie Impulse für die fachliche Weiterentwicklung und fördert die Vernetzung bestehender Angebote.				Nr. 15 „Caritas Ambulanz Bahnhof Zoo“

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
			Tz 25 (neu): Das Berliner Archiv für Sozialpsychiatrie (BAS) archiviert Literatur, Dokumente und Medien für den Bereich und die Entwicklung der Sozial- und Gemeindepsychiatrie in Deutschland. Es ist öffentlich zugänglich und leistet damit einen wichtigen Beitrag innerhalb dieses Fachbereiches. Um die Arbeit des Archivs langfristig zu unterstützen und sicherzustellen, ist die Erstellung eines hierzu vorgesehenen Haushaltstitels notwendig. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Einfügen verbindliche Erläuterung: „Vom Ansatz werden im Jahr 2023 270.000 € zur Verstärkung des TA 15 „Caritas Ambulanz am Bahnhof Zoo“ eingesetzt. Zur Verstärkung von Teilansatz Nr. 22 werden in 2023 600.000 Euro vom Ansatz eingesetzt. Teilansatz Nr. 23 wird in 2022 um 30.000 Euro verstärkt. Für die Jahre 2022 und 2023 sind jeweils 6.000 € (p.a.) zur Unterstützung des Archivs psychosoziale Gesundheit vorgesehen. Zudem wird ein hierzu vorgesehener neuer Haushaltstitel aufgestellt. (verbindliche Erläuterung)“ [Zurückgezogen] Neu eingebracht:				

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
<u>Änderungsantrag Nr. 2 (neu)</u> 2022: + 36.000 2023: + 903.000							
a) Begründung zum Änderungsantrag: TZ15: Die Caritas-Ambulanz am Bahnhof Zoo kümmert sich um die medizinische Versorgung von Obdachlosen. Das bisherige Spendenvolumen kann nicht mehr gesichert werden. Um die Finanzierung in 2023 zu sichern, ist eine Aufstockung des TA 15 um 270.000 Euro notwendig.							
Tz22: Das neu aufgelegte Landesprogramm für integrierte Gesundheitszentren (TA Nr.22) soll bestehende Projekte, wie das Gesundheitskollektiv Berlin e.V. (GeKo) in Neukölln, weiterhin mit einer Zuwendung unterstützen, aber auch eine Konzeptionierung zur Übertragbarkeit bestehender Erfahrungen beinhalten, und dabei die Etablierung weiterer Gesundheitszentren vorsehen.							
Die Finanzierung und Etablierung bedarfsorientierter niedrigschwelliger Versorgungsangebote durch Stadtteilgesundheitszentren lässt sich nicht mit der im Landesprogramm vorgesehenen Zuwendung bestreiten.							
Bei der Zuwendung ist insgesamt von einem Mehrbedarf von 600.000 Euro in 2023 auszugehen.							

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
			Tz 23: Einmalige Sachkosten zur Neugründung der Fachstelle für Suizidprävention Berlin. Die Fachstelle entwickelt Qualitätsstandards für suizidpräventive Maßnahmen mit dem Ziel, die Zahl der Suizide zu reduzieren und durch Aufklärung der Stigmatisierung des Themas entgegenzuwirken. Zudem setzt sie Impulse für die fachliche Weiterentwicklung und fördert die Vernetzung bestehender Angebote. Tz 25 (neu): Das Berliner Archiv für Sozialpsychiatrie (BAS) archiviert Literatur, Dokumente und Medien für den Bereich und die Entwicklung der Sozial- und Gemeindepsychiatrie in Deutschland. Es ist öffentlich zugänglich und leistet damit einen wichtigen Beitrag innerhalb dieses Fachbereiches. Um die Arbeit des Archivs langfristig zu unterstützen und sicherzustellen, ist die Erstellung eines hierzu vorgesehenen Haushalts-titels notwendig. b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläute-rung): Einfügen verbindliche Erläuterung: "Vom Ansatz werden im Jahr 2023 zu-sätzlich 27.000 zur Verstärkung des TA 13 „medizinische Versorgung Obdachlo-ser - Haus Nostizstr.“ eingesetzt. Von Ansatz werden im Jahr 2023 270.000 € zur Verstärkung des TA 15 „Caritas				

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Ambulanz am Bahnhof Zoo“ eingesetzt. Zur Verstärkung von Teilansatz Nr. 22 werden in 2023 600.000 Euro vom Ansatz eingesetzt. Teilansatz Nr. 23 wird in 2022 um 30.000 Euro verstärkt. Für die Jahre 2022 und 2023 sind jeweils 6.000 € (p.a.) zur Unterstützung des Archivs psychosoziale Gesundheit vorgesehen. Zudem wird ein hierzu vorgesehener neuer Haushaltstitel aufgestellt. (verbindliche Erläuterung)“							
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU	
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	FDP <u>Änderungsantrag Nr. 3 (Gesundheit)</u> 2022: + 50.000 2023: + 50.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Eine Streichung ist hier nicht angebracht. Hier sollte für eine angemessene finanzielle Ausstattung gesorgt werden b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Nr. 23 „Suizidprävention“

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD und FDP bei Enthaltung CDU		
43.	a)	142	0920	68431	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	1. Bitte geben Sie alle Projekte sowie die jeweilige Förder-summe an, die über das IGP finanziert werden und erläutern Sie ggf. jeweils Aufwüchse und Absenkungen. Für welche Projekte wird der Aufwuchs der Mittel verwendet? Für welche Projekte wurde das Geld wie in 2020/2021 verwandt? 2. Sind im erhöhten Ansatz auch zusätzliche Mittel für das Familienplanungszentrum Balance (FPZ) und dessen Umzug vorgesehen? Sind die deutlich zu erwartenden Mehrkosten durch den Umzug des FPZ ab 2023 im Ansatz mitberücksichtigt? Sind gesonderte Mittel beim FPZ für den Erhalt der ehemaligen FIS-Stelle Migration- und Öffentlichkeitsbeauftragten vorgesehen? 3. Sind Mittelaufwüchse für das integrierte Mutter-Kind-Versorgungsangebot von SIGNAL e.V. im Rahmen des Aktionsplans Gesundheit vorgesehen? 4. Welche Mittel stehen für die Umsetzung der kassenfinanzierten vertraulichen Spurensicherung und Dokumentation bereit? 5. Welche Maßnahmen wird SenWGPG treffen, um die Thematik „Intervention und Erstehilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt“ in die Aus-, Fort-, und Weiterbildung der Gesundheitsberufe zu integrieren? Welche Mittel stehen dafür bereit? 6. Sind im Ansatz auch Mittel für das Projekt open.med vorgesehen? 7. Welche Maßnahmen genau sollen durch die „Aufstockung der Beratungskapazitäten der Sucht- und Drogenberatungsstellen im Rahmen des Maßnahmenpakets „Psychiatrie und Sucht““ erfolgen (Angabe absolut und zusätzlich differenziert nach Träger und Maßnahme) und in welchem Ausmaß	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 37 (Sammelvorlage S. 179-199) - <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 43 a)-b)</i>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					erfolgt die Aufstockung der Beratungskapazitäten der Sucht- und Drogenberatungsstellen? 8. Wie viele Mittel (absolut und zusätzlich) sind für die Erweiterungen der Öffnungszeiten von Drogenkonsumräumen vorgesehen? Wo und in welchem Umfang soll ein zusätzlicher Drogenkonsumraum geschaffen werden? Inwiefern unterscheiden sich diese Mittel von den Ansätzen im Titel 89369 S. 150? 9. Welche Mittel sind für Maßnahmen gegen Verhaltenssüchte und Förderung der Schaffung integrierter Suchtberatungsstellen (Differenzierung nach Bezirken und Trägern) vorgesehen 10. Welche Projekte aus dem Bereich „HIV/Aids, sexuell übertragbare Infektionen und Hepatitiden“ werden aus dem Titel finanziert? Bei welchem der Projekte werden F*INT Personen mit adressiert und zu welchem Anteil?		
b)	142	0920	68431	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	Bitte um Erläuterung. Bitte um Bericht zu den Entwicklungen in den vier Handlungsfeldern und Auflistung der Zuwendungsempfänger. Bitte um Darstellung aller Maßnahmen in diesem Titel, bei denen Mittel-Aufwüchse eingeplant sind. Wie stellt sich die „Aufstockung der Beratungskapazitäten der Sucht- und Drogenberatungsstellen im Rahmen des Maßnahmenpakets „Psychiatrie und Sucht“, gesundheitliche Beratung von Prostituierten und zielgruppenorientierte Lohnkostenzuschüsse für Maßnahmen der Arbeitsförderung“ konkret dar? Bitte um synoptische Darstellung der Fördersummen/Mittelverwendung und -planung für die Jahre 2020 bis 2025.	AfD	Nr. 37 (Sammelvorlage S. 179-199) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 43 a)-b)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
ÄA		142	0920	68431	Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden	Ansatz 2022: 35.636.000 Ansatz 2023: 35.713.000 VE 2022: 35.713.000 VE 2023: 35.713.000	
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	FDP
<u>Änderungsantrag Nr. 3 (Gesundheit)</u>				<u>Änderungsantrag Nr. 4 (Gesundheit)</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 6</u>	
2022: + 564.000 2023: + 497.000				2022: + 80.000 2023: + 80.000		2022: - 3.000.000 2023: - 1.500.000	
a) Begründung zum Änderungsantrag: Erhöhung des Titelsatzes in 2022 und 2023 um jeweils zusätzlich 80.000 € für die Traumabewältigung von Müttern und ihren Kindern, die Gewalterfahrung gemacht haben. Sowie Erhöhung des Titelsatzes um zusätzlich 34.000 € im Jahr 2022 sowie 67.000€ im Jahr 2023 für einen zusätzli-				a) Begründung zum Änderungsantrag: Es fehlt an Kapazitäten, um den Bedarf an Online-Anfragen suizidaler Jugendlicher bzw. Interessierter aus der Ehrenamtsarbeit zu entsprechen. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Verbindliche Festlegung: Mittelstärkung für Online-Suizidprävention für junge		VE 2022: - 3.000.000 VE 2023: - 1.500.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Ein Mittelzuwachs in dieser Höhe ist bei diesem Titel nicht erforderlich. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Minderung des Titelsatzes	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
				Menschen	2022: -3.500.000 /2023: -2.000.000 Anmerkung: Zur anteiligen Gegenfinanzierung: - Von Projekten für Kinder aus suchtbelasteten Familien im Handlungsfeld „Verbundsystem Drogen“, IGP/2021/P 445, 2022: +300.000/ +300.000 - Im Handlungsfeld „Besondere gesundheitliche Bedarfslagen“: IGP/2021/P 052, Alzheimer-Gesellschaft Berlin e. V., 2022: +100.000/ +100.000 IGP/2021/P 074, Angehörige psychisch Erkrankter, Landesverband Berlin e. V., 2022: +100.000/ +100.000		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
							Vom Ansatz werden im Jahr 2022 34.000 und im Jahr 2023 67.000 zusätzlich für Mann-O-Meter für einen zusätzlichen Testtag (18.000 Euro in 2022, 36.000 Euro in 2023) und für Beratung zum Thema Chemsex (16.000 Euro in 2022, 31.000 Euro in 2023) eingesetzt (verbindliche Erläuterung). Vom Ansatz werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils zusätzlich 120.000 € zur Unterstützung der Online-Suizidprävention von U25jährigen eingesetzt (verbindliche Erläuterung). Vom Ansatz werden im Jahr 2022 50.000 € und im Jahr 2023 150.000€ € zur Unterstützung des Familienplanungszentrums BALANCE eingesetzt (verbindliche Erläuterung). Vom Ansatz werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 180.000 € zur kostenfreien Behandlung von Menschen ohne Krankenversicherung durch das Projekt open.med. eingesetzt (verbindliche Erläuterung).“ [Zurückgezogen]
							Neu eingebracht: <u>Änderungsantrag Nr. 3 (neu)</u>

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
	2022: + 564.000 2023: + 597.000						
	a) Begründung zum Änderungsantrag Erhöhung des Titelsatzes in 2022 und 2023 um jeweils zusätzlich 80.000 € für die Traumabewältigung von Müttern und ihren Kindern, die Gewalterfahrung gemacht haben.						
	Sowie Erhöhung des Titelsatzes um zusätzlich 34.000 € im Jahr 2022 sowie 67.000€ im Jahr 2023 für einen zusätzlichen Testtag und die Beratung zum Thema ChemSex durch Mann-O-Meter e.V.						
	Sowie Erhöhung des Titelsatzes in 2022 und 2023 um jeweils 120.000 € zur Online-Suizidprävention von U25jährigen (Maßnahmen gegen Verhaltenssüchte).						
	Sowie Erhöhung des Titelsatzes in 2022 und 2023 zur Deckung von einmaligen Umzugskosten (100.000 Euro in 2022) und höheren Mietkosten (50.000 Euro p.a. in 2022 und 2023) des Familienplanungszentrums BALANCE. Das Familienplanungszentrum BALANCE leistet effektive, niedrigschwellige Gesundheitsversorgung im Ostteil Berlins und benötigt zur Deckung der Mehrkosten durch den erzwungenen Umzug eine erhöhte Förderung.						
	Sowie Erhöhung des Titelsatzes in 2022						

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
			und 2023 um je 180.000 € zur Finanzierung des Projekts Open.med.				
			Sowie Erhöhung des Titelanatzes in 2023 um 100.000 Euro zur Finanzierung der Erweiterung von Drogenkonsumräumen.				
			b) Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung): Einfügen verbindliche Erläuterung: "Vom Ansatz werden im Jahr 2022 und im Jahr 2023 zusätzlich 80.000 p.a. für das Modellprojekt Traumanetzwerk (Träger: SIGNAL e.V.) eingesetzt (verbindliche Erläuterung).				
			Vom Ansatz werden im Jahr 2022 34.000 und im Jahr 2023 67.000 zusätzlich für Mann-O-Meter für einen zusätzlichen Testtag (18.000 Euro in 2022, 36.000 Euro in 2023) und für Beratung zum Thema Chemsex (16.000 Euro in 2022, 31.000 Euro in 2023) eingesetzt (verbindliche Erläuterung).				
			Vom Ansatz werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils zusätzlich 120.000 € zur Unterstützung der Online-Suizidprävention von U25jährigen eingesetzt (verbindliche Erläuterung).				
			Vom Ansatz werden im Jahr 2022 150.000 € und im Jahr 2023 50.000€ € zur Unterstützung des Familienplanungszentrums BALANCE eingesetzt (verbindliche				

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Erläuterung).							
Vom Ansatz werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 180.000 € zur kostenfreien Behandlung von Menschen ohne Krankenversicherung durch das Projekt open.med. eingesetzt.“ Vom Ansatz werden 2023 100.000 Euro zur Erweiterung von Drogenkonsumräumen eingesetzt (verbindliche Erläuterung“.							
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD	
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU <u>Änderungsantrag Nr. 5 (Gesundheit)</u> 2022: - 500.000 2023: - 450.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Eine Angebotserweiterung der Drogenkonsumräume (stationär und mobil) wird als nicht erforderlich eingeschätzt. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Verbindliche Festlegung: Kürzung bei der geplanten Angebotserweiterung der Dro-		AfD	
						FDP	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag		Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					genkonsumräume (stationär und mobil)				
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP				
44.	a)	144	0920	68450 (neu)	Förderung der Berufsausbildung	1. Wie erklärt sich der im Vergleich zur Planung der Vor-Regierung von 4 Mio.€ auf 750.000 € geminderte Ansatz für 2022? 2. Erläutern Sie bitte die Kalkulation für 2023. Welche zusätzlichen geplanten Ausgaben sind für das Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 angesetzt? 3. Wie viele Ausbildungsplätze in welchem Ausbildungsgang sollen hier mit dem eingestellten Geld finanziert werden? 4. Wie hoch sind die derzeit von den Schulen veranschlagten Schulgeldern in den Ausbildungsgängen? 5. Wie kalkuliert der Senat die zukünftig zu übernehmenden Schulgelder? 6. Welche Höhe an Schulgeld soll maximal übernommen werden? 7. Wird das Schulgeld rückwirkend für alle Ausbildungen, die zum 1.1.22 bereits liefen, übernommen? 8. Wann ist damit zu rechnen, dass die Abschaffung des Schulgeldes für die Ausbildungen in den Gesundheitsberufen seitens des Bundes über das Gesundheitsberufegesetz (GesBG) erfolgt?		SPD GRÜNE LINKE	Nr. 38 (Sammelvorlage S. 200-203) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 44 a)-c)
	b)	144	0920	68450 (neu)	Förderung der Berufsausbildung	Bitte um Erläuterungen insbesondere über Zweck, Zielgruppe, Zuwendungsempfänger, Bedarf bzw. Begründung des Mitteleinsatzes, Konzept und Fristen. Gibt es weitere ähnliche Maßnahmen?		AfD	Nr. 38 (Sammelvorlage S. 200-203) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 44 a)-c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
	c)	144	0920	68450 (neu)	Förderung der Be- rufsausbildung	Wie ist hier der Stand?	FDP	Nr. 38 (Sammelvorlage S. 200-203) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 44 a)-c)
ÄA		144	0920	68490	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen aus zweckgebundenen Einnahmen	Ansatz 2022: 460.000 Ansatz 2023: 460.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU	AfD	FDP	
Änderungsantrag Nr. 5 (Gesundheit)								
2022: - 50.000 2023: - 50.000								
a) Begründung zum Änderungsantrag: Gegenfinanzierung: In Nr 2 50.000 und in 2023 150.000 zur Finanzierung von Kapi- tel 0920 Titel 68431.								
[Zurückgezogen]								
Neu eingebracht:								
Änderungsantrag Nr. 5 (neu)								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung	
2022: - 50.000 2023: - 150.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Gegenfinanzierung: In Nr 2 50.000 und in 2023 150.000 zur Finanzierung von Kapi- tel 0920 Titel 68431.								
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Ent- haltung AfD und FDP								
45.		145	0920	68492 (neu)	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen aus ESF- Mitteln (Förderperi- ode 2021-2027)	Für welche konkreten Maßnahmen sind die VE i.H. von 900.000 und 8,6 Mio. Euro vorgesehen?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 39 (Sammelvorlage S. 204-205)
46.		146	0920	68495	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen aus ESF- Mitteln (Förderperi- ode 2014-2020)	1. Aus welchen Gründen erfolgt eine Kürzung der Mittel im Jahr 2023? 2. Welche Auswirkungen haben diese Kürzungen auf welche Maßnahmen, wie sollen diese Mittel kompensiert werden?	SPD GRÜNE LINKE	Nach Aussprache erle- digt , s. Inhaltsprotokoll.
47.		146	0920	68550	Zuschuss an die Charité für gesund- heitliche Aufgaben	Bitte um Erläuterungen zu den Vorhaben und insbesondere zu Nr. 2; bitte um Bericht über den aktuellen Stand.	AfD	Nr. 40 (Sammelvorlage S. 206-209)
ÄA		146	0920	68550	Zuschuss an die Charité für gesund- heitliche Aufgaben	Ansatz 2022: 3.267.000 Ansatz 2023: 3.312.000		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	FDP
						<u>Änderungsantrag Nr. 7</u> 2022: + 180.000 2023: + 180.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Stärkung des Teilansatzes Nr. 2, Zentrale Stelle bei der Charité- Universitätsmedizin Berlin zum Schutz und Wohl des Kindes zur Sicherung der Wahrnehmung der Kinderfrüherken- nungsuntersuchungen. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute- rungen für den Haushaltsplan: Mehr bei Teilansatz Nr. 2, Zentrale Stelle bei der Charité- Universitätsmedizin Berlin zum Schutz und Wohl des Kindes zur Sicherung der Wahrnehmung der Kinderfrüherken- nungsuntersuchungen. Anmerkung: Gegenfinanzierung über Kapitel 0920/Titel 54004, 2022: +180.000/2023: +180.000.	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜ-	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag		Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						NE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD			
48.	a)	147	0920	89145	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH für Investitionen	Welche Parkanlagen werden mit welchen Sportgeräten für welchen Preis ausgestattet?		SPD GRÜNE LINKE	Nr. 41 (Sammelvorlage S. 210-214) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 48 a)-b)
	b)	147	0920	89145	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH für Investitionen	Bitte um Erläuterungen. Bitte um Bericht über den bisherigen bzw. aktuellen Entwicklungs- stand, Zweckerfüllung und Darstellung der Mittelverwendung (jew. Ansatz/Ist) in 2020/2021. Welche Etappen sind in 2022/2023 geplant?		AfD	Nr. 41 (Sammelvorlage S. 210-214) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 48 a)-b)
ÄÄ		147	0920	89145	Zuschuss an die Grün Berlin GmbH für Investitionen	Ansatz 2022: 1.000.000 Ansatz 2023: 1.000.000 VE 2022: 1.000.000 VE 2023: -			
Änderungsanträge der Fraktionen									
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU		AfD		FDP
Änderungsantrag Nr. 9 (Gesundheit)									Änderungsantrag Nr. 4 (Gesundheit)
2022: - 250.000 2023: - 973.000									2022: - 1.000.000 2023: - 1.000.000
a) Begründung zum Änderungsantrag:									a) Begründung zum Änderungsantrag:

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung	
Gegenfinanzierung							Die Initiative „Berlin bewegt sich“ sollte komplett gestrichen werden, da das Programm selbst nicht erfolgversprechend ist und die anfallenden hohen Kosten an anderer Stelle dringend gebraucht werden. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Zuschuss an die Grün Berlin GmbH für Investitionen	
[Zurückgezogen]								
Neu eingebracht: <u>Änderungsantrag Nr. 6 (neu)</u> 2022: - 250.000 2023: - 1.000.000 a) Begründung zum Änderungsantrag Gegenfinanzierung								
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP							Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und AfD gegen FDP	
49.	a)	148 ff.	0920	89162 89185 89186 89187 (neu) 89188 (neu)	KMV, Sanierung	Baupreisindizierte Kosten sind nicht im Haushalt vollständig abgesichert – Sind weitere Sanierungsmaßnahmen für eine zeitgemäße KMV nötig? Wenn ja, welche und wie soll es finanziert werden?	CDU	Nr. 42 (Sammelvorlage S. 215-216) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 49 a)-b)
	b)	150	0920	89188 (neu)	KMV, Sanierung Haus 7	Bitte um Erläuterungen.	AfD	Nr. 42 (Sammelvorlage S. 215-216) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 49 a)-b)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
50.	a)	150	0920	89360	Zuschüsse an Ein- richtungen der Suchthilfe und - prävention für Stan- dardanpassungen (Investitionen)	1. Wie hat sich die Zahl der Drogentoten in 2019, 2020 und 2021 entwickelt? 2. Wo sollen weitere Drogenkonsumräume mit welchen Öff- nungszeiten eingerichtet werden? Wie werden die derzeit bestehenden Drogenkonsumräume angenommen?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 43 (Sammelvorlage S. 217-222) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a)-b)
	b)	150	0920	89360	Zuschüsse an Ein- richtungen der Suchthilfe und - prävention für Stan- dardanpassungen (Investitionen)	Bitte um Erläuterungen zu allen Maßnahmen. Bitte um maßnahmenbezogene Aufschlüsselung/Darstellung der jeweiligen Zuschüsse für 2022/2023. Bitte um Darstellung/Aufschlüsselung der Mittelansätze und - verwendungen in 2020/2021 für die jeweiligen Maßnahmen. Wie hat sich die Inanspruchnahme der Drogenkonsumräume und Kontaktläden (separat) für die Jahre 2020 bis heute entwickelt?	AfD	Nr. 43 (Sammelvorlage S. 217-222) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 50 a)-b)
ÄA		150	0920	89360	Zuschüsse an Ein- richtungen der Suchthilfe und - prävention für Stan- dardanpassungen (Investitionen)	Ansatz 2022: 780.000 Ansatz 2023: 500.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU		AfD	FDP
					Änderungsantrag Nr. 6 (Gesundheit) 2022: - 200.000 2023: - 480.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Das Ist (Rest/R) 2020 betrug 259.668,59			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
				und eine Erhöhung wird in Verbindung der damit formulierten Ziele als nicht sinnvoll eingeschätzt. Eine Fortführung in Höhe von 300.000 Euro jeweils für 2022 und 2023 sollte den Bedarf auskömmlich abdecken. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und AfD bei Enthaltung FDP			
51.		151	0920 MG03	Förderung nach dem KHG i. V. m. dem LKG	Bitte erläutern Sie die Maßnahmengruppe 03. Inwiefern ist der von der Berliner Krankenhausgesellschaft nachgewiesene Investitionsbedarf der Krankenhäuser in Höhe von 350 Millionen Euro jährlich mit dem Vorschlag des Senats gedeckt und wie können die zukünftigen Herausforderungen (insbesondere Umsetzung des neuen Krankenhausplans, Abbau des Investitionsstaus, Digitalisierung und Verbesserung der IT-Sicherheit, gravierende Kostensteigerungen im Energie- und Bausektor usw.) damit umgesetzt werden?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 44 (Sammelvorlage S. 223-224)
52.		151	0920 MG03	68266 Zuschüsse nach dem LKG an die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH - Nutzungsentgelte	Bitte um Erläuterungen und Aufstellung der Zuschüsse an die Vivantes und ihre jeweils geförderten Einrichtungen.	AfD	Nr. 45 (Sammelvorlage S. 224-225)
ÄA		151	0920 MG03	68336 Zuschüsse nach dem LKG an Kranken-	Ansatz 2022: 1.726.000		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
				häuser nichtöffentlicher Träger - Nutzungsentgelte und Lasten aus Investitionsdarlehen	Ansatz 2023: 1.720.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU	AfD	FDP	
<u>Änderungsantrag Nr. 8 (Gesundheit)</u>							
2022: - 120.000 2023: - 270.000							
a) Begründung zum Änderungsantrag: Gegenfinanzierung: In 2022 120.000 zur Gegenfinanzierung von Kapitel 0920 Titel 68431 (Projekt: Online-Suizidprävention von U25jährigen) und in 2023 270.000 zur Gegenfinanzierung von Kapitel 0920 Titel 68406 (Caritas-Ambulanz am Bahnhof Zoo).							
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung CDU, AfD und FDP							

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
53.		151	0920 MG03	89102	Investitions- pauschale für die Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	Wie sieht die Zukunftsstrategie von Vivantes bis 2030 aus und welche Investitionsbedarfe werden vor diesem Hintergrund abgedeckt?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 46 (Sammelvorlage S. 225-226)
54.		152	0920 MG03	89218	Investitions- pauschale für Kran- kenhäuser nichtöf- fentlicher Träger	Bitte erläutern Sie, auf welcher Grundlage die Summe berechnet wurde.	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 47 (Sammelvorlage S. 227-228)
ÄA		152	0920 MG03	89218	Investitions- pauschale für Kran- kenhäuser nichtöf- fentlicher Träger	Ansatz 2022: 100.441.000 Ansatz 2023: 105.233.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU	AfD	FDP	
						<u>Änderungsantrag Nr. 8</u> 2022: + 30.000.000 2023: + 30.000.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Die Krankenhaus-Investitionspolitik des Senats berücksichtigt nicht den jahrelangen Förderstau. Das Land Berlin soll dem gesetzlichen Anspruch der Krankenhäuser gem. KHG gerecht werden und auskömmliche Mittel für die Investitionskostenfinanzierung der Krankenhäuser bereitstel-		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					len. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Anmerkung: Gegenfinanzierung über Kapitel 0920/Titel 54004, 2022: +30.000.000 2023: +30.000.000		
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und FDP gegen AfD bei Enthaltung CDU		
55.		151 f. i.V.m. 159	0920 MG03	89102 89218	Investitionspauschale für Krankenhäuser (Vivantes + nichtöff Träger) Wie können die im Haushaltsplanentwurf beabsichtigten (niedrigen) Steigerungsraten in den Titeln 89102 und 89218 zu dem erklärten Ziel beitragen, eine bedarfsgerechte Krankenhausfinanzierung zu erreichen? Ist der Senat tatsächlich der Überzeugung, dass der Begriff einer „Trendwende“ (vgl. S. 159) mit den vorgesehenen Investitionssummen erreichbar ist, wenn doch der durch die Krankenhausgesellschaft nachgewiesene Investitionsbedarf bei rund 350 Mio. Euro liegt? Gibt es in den Jahren 2022 und 2023 noch andere Mittel außerhalb des Haushalts, die für Krankenhausinvestitionen vorgesehen sind (Fördermittel, SIWA/SIWANA, u.a.)? Wenn ja, in welcher Höhe? In welchem Volumen sind an welchen Krankenhäusern Investitionen in den Jahren 2022 und 2023 geplant? Welche geplanten Investitionsprojekte an welchen Berliner Krankenhausstandorten mit welchem Bauvolumen sind dem Senat bis 2030 bekannt?	CDU	Nr. 48 (Sammelvorlage S. 229-232)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					Bitte um Auflistung der Höhe der Zuwendungen an die entsprechenden Krankenhäuser. Gibt es Planungen für kreditfinanzierte bzw. fremdfinanzierte Projekte? Bitte auch um Erläuterungen der Verpflichtungsermächtigungen (Angaben zu Höhen und Planungen der Verwendungen). Inwiefern ist der Sanierungsbedarf damit jeweils gedeckt?		
56.	153	0920 MG03	89230	Zuschüsse für Investitionen aus dem Strukturfonds II an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	Warum ist das Ist in 2020=0? (Ansatz war 16.100.000 EUR). Bitte um Erläuterungen zu den <u>jeweiligen</u> strukturverbessernden Vorhaben in 2020/2021 und den geplanten Vorhaben in 2022 und 2023. In welcher Höhe belief sich (2020/2021) insgesamt und jeweils für die Vorhaben die anteilige Kofinanzierung des Landes? In welcher Höhe wurden 2020 und 2021 Fördermittel beim BAS beantragt, bewilligt und in welcher Höhe ausgeschöpft?	AfD	Nr. 49 (Sammelvorlage S. 233-234)
57.	153	0920 MG03	89232	Zuschüsse für Investitionen aus dem Zukunftsprogramm Krankenhäuser an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	Welche Vorhaben sind förderfähig bzw. von welchen Einrichtungen/Träger begonnen oder geplant? Bitte um Erläuterungen. Zu welchen Teilen werden die erforderlichen kofinanzierten 30 Prozent der geförderten Investitionssummen von Land und Krankenhausträger übernommen? Bitte jeweils für einzelne Vorhaben.	AfD	Nr. 50 (Sammelvorlage S. 235-237)
58.	154	0920 MG03	89280	Zuschüsse für Investitionen nach dem Krankenhausstrukturgesetz an Krankenhäuser nichtöffentlicher Träger	Warum konnten die Mittel in 2020 nicht ausgeschöpft werden? Was ist das Ist für 2021? Bitte um Erläuterung zu dem aktuellen Stand der Umsetzung und Mittelausschöpfung des jeweiligen Vorhabens. Bitte um Erläuterungen zur Mittelzusammensetzung (anteilige Zuschüsse Land/ Bund und Mittel der Krankenhausträger).	AfD	Nr. 51 (Sammelvorlage S. 238-239)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Kapitel 0921 – Landesinstitut für gerichtliche und soziale Medizin							
		-	-	-	-	-	-
Kapitel 0922 – Gemeinsames Krebsregister							
59.		177	0922	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter	Bitte um Erläuterungen zum Zweck und Begründung des Mittelzuwachses in 2023.	AfD Nr. 52 (Sammelvorlage S. 240-241)
60.		179	0922	54010	Dienstleistungen	Bitte um Darstellung der Ansätze und des Ist, einzeln für die Jahre 2018 bis einschließlich 2021. Warum fällt der Titel im Planjahr 2023 weg?	AfD Nr. 53 (Sammelvorlage S. 242)
Kapitel 0930 – Pflege							
Titelübergreifende Berichtsanträge für den Bereich Pflege							
61.			0930			1. Wie hoch sind die Kosten für die Umsetzung der Impfpflicht und wo werden diese abgebildet? 2. Bitte stellen Sie die personelle Situation der einzelnen Pflegestützpunkte dar. In welchem Titel bildet sich diese ab und inwiefern werden die Stützpunkte personell gestärkt? 3. Sind aufgrund von bundespolitischen Verzögerungen bei der Kostenübernahme der Pflegeassistenten-Ausbildung Mittel im EP 9 vorgesehen und wenn ja wo? 4. In welchem Titel werden die Kosten der Einsetzung einer/eines Landespflegebeauftragten sowie einer Beschwerdestelle abgebildet? 5. Bitte erläutern Sie, in welchen Titeln Konzepte und Maßnahmen gegen die hohen Abbrecher*innenquote in Pflegeberufen finanziert werden.	SPD GRÜNE LINKE Nr. 54 (Sammelvorlage S. 243-252)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						6. Wo finden sich Maßnahmen zur Prävention und Gesundheitsförderung in der Pflege (insbesondere im Setting Pflegeheime) wieder? 7. Welche Maßnahmen zur Förderung von (solitärer) Kurzzeitpflege werden finanziert bzw. wo sind diese Maßnahmen berücksichtigt? 8. Inwieweit finden sich Maßnahmen zur Förderung der Pflegeakademisierung in der Haushaltsplanung wieder? 9. Welche Maßnahmen sind zur Entwicklung des Pflegestudiums durch eine Vergütung des notwendigen Praxisanteils geplant und in welchen Titeln werden sie verortet? 10. Sind Kosten zum Aufbau und Unterstützung einer Selbstvertretung von pflegenden Angehörigen vorgesehen, um perspektivisch auch ihre Beteiligung am Landespflegeausschuss zu sichern?		
Berichts- und Änderungsanträge für den Bereich Pflege								
ÄA			0930	NEU	Pflegekammer	Ansatz 2022: 0 Ansatz 2023: 0		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU <u>Änderungsantrag Nr. 7 (Pflege)</u> 2022: + 20.000 2023: + 80.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Die Mittel dienen der Anschubfinanzie-	AfD	FDP	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
				zung der einzurichtenden Pflegekammer. Die Mittel sind zur Finanzierung der Arbeit des Einrichtungsausschusses und der Gründungskonferenz vorgesehen. Die Kammer finanziert sich nach Einrichtung selbst. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Anschubfinanzierung der einzurichtenden Pflegekammer			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE, AfD und FDP gegen CDU			
62.		186	0930	42201	Bezüge der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Wie lässt sich der Mittelzuwachs erklären und warum wurde der Ansatz 2020 (1.368.000 EUR) nicht ausgeschöpft? Welchen Wert hat das Ist in 2021?	AfD	Nr. 55 (Sammelvorlage S. 253-254)
ÄA		186	0930	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten Ansatz 2022: 2.781.000 Ansatz 2023: 2.813.000		
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
<u>Änderungsantrag Nr. 2 (Pflege)</u> 2022: +/- 0 2023: + 70.000						FDP	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
a) Begründung zum Änderungsantrag: Die Koalition hat sich u. a. die Einführung einer „gesamstädtischen sektorenübergreifenden und sozialräumlichen Landespflegestrukturplanung im Dialog mit Betroffenen und Angehörigen“ zum Ziel gesetzt. Mit dem Aufbau dieser viergliedrigen Struktur, sollen künftig Über-, Unter- und Fehlversorgung identifiziert und eine bedarfs- und personenorientierte sowie datengestützte Pflegeplanung in Berlin realisiert werden. Das Arbeitsfeld Daten und Statistik ist im Stellenplan nur mit 0,6 VZÄ hinterlegt und benötigt personelle Unterstützung, um den Anforderungen an eine datengestützte Planung gerecht zu werden. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: "Änderung im Stellenplan: + 1 Stelle E 11 (Teilplan A) in 2023"							
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP							
63.	186	0930	42811	Entgelte der nicht-planmäßigen Tarifbeschäftigten	Warum konnten die Mittel (129.000 EUR?) in 2020 nicht ausgeschöpft werden? Bitte in diesem Zusammenhang den Mittelaufwuchs 2022/2023 erläutern. Welchen Wert hat das Ist in 2021? Um welche Tätigkeiten/Aufgaben geht es dabei?	AfD	Nr. 56 (Sammelvorlage S. 255-257)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
64.		186	0930	52501	Aus- und Fortbildung	Bitte erläutern Sie den Titel.	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 57 (Sammelvorlage S. 258)
65.		186	0930	52601	Gerichts- und ähnliche Kosten	Was ist das genau?	FDP	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
66.		187	0930	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit	Wie lässt sich die Unterschreitung des Ansatzes für 2020 erklären? Wie hat sich die Nachfrage entwickelt?	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
67.	a)	187	0930	54010	Dienstleistungen	1. Bitte erläutern Sie den Titel. Bitte um genaue Darstellung der Planungen und bisherigen Ausgaben. 2. Zu Nr. 1: Bitte Erläuterung, insbesondere die weitere Planung und Umsetzung wissenschaftlicher Forschung zu passgenauen Lösungen der Versorgungsstruktur mit geringer eingestellten Mitteln. 3. Zu Nr. 2: Bitte erläutern Sie, welche Kosten bei der Konzeptionierung und Realisierung einer Landespflegestrukturplanung für Berlin finanziert werden. Sind die Mittel ausreichend, um Planungsgrundlagen, Steuerungspotentiale und Bürger*innenbeteiligung zu sichern, damit Über-, Unter- und Fehlversorgungsstrukturen aufgedeckt und abgebaut werden können? 4. Zu Nr. 5: Bitte erläutern Sie, welche Projekte und Maßnahmen zur Fachkräftesicherung in der Pflege hier umgesetzt werden. Wieweit ist in der Fachkräftesicherung der Pflege die Aufnahme der Pflegeassistent*innen-Ausbildung in den Ausgleichsfond fortgeschritten? Welche Maßnahmen werden ergriffen, damit der Lehrer*Innen-Schüler*innen-Schlüssel verbessert werden kann? Wie ist eine Übergangslösung zur Vergütung für den Praxisanteil bei Pflegestudent*innen bis	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 58 (Sammelvorlage S. 259-279) <i>- gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 67 a)-d)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						zur bundeseinheitlichen Regelung vorgesehen? 5. Zu Nr. 7: Bitte Erläuterung des Projekts Präventive Hausbesuche: welche Ausbildung ist für die Lots*in-Funktion erforderlich? welchen Träger tragen dieses Projekt? Wie viele Lots*innen gibt es? In welchen Bezirken läuft das Projekt bereits und welche Bezirke sollen folgen? Wie viele Besuche wurden bereits durchgeführt 6. Zu Nr. 8: Welche neuen kommunalen Pflegeeinrichtungen sind angedacht? Wann ist mit der Umsetzung einer ersten Pflegeeinrichtung zu rechnen? Wofür werden die Mittel konkret benötigt? 7. Zu Nr. 9: Wie erfolgreich ist diese Kampagne und wie wird der Erfolg gemessen? Wie erfolgreich ist die Gewinnung von Studierenden für die Pflegeberufe? Wird der nachhaltige Verbleib der Studierenden in der Ausbildung auch als Ziel der Kampagne berücksichtigt?		
	b)	187	0930	54010	Dienstleistungen	Zu Nr. 5: Was konkret beinhaltet der hier angeführte Haushaltsansatz? Welches Programm bzw. welche Maßnahmen werden hier beabsichtigt durchzuführen – und welche konkreten Wirkungen verspricht sich der Senat dadurch? Zu Nr. 7: Wie viele Lotsinnen und Lotsen werden jeweils in den Bezirken eingesetzt und wie viele Stunden täglich werden Beratungen geleistet? Umfasst die Beratung auch die (baulichen) Veränderungen im häuslichen Bereich und Anschaffung von Unterstützungssystemen, die einen längeren Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglichen? Wer ist der Träger dieser Maßnahmen und mit welchen Kooperationspartnern arbeiten die Lotsinnen und Lotsinnen bei der Beratung zusammen?	CDU	Nr. 58 (Sammelvorlage S. 259-279) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 67 a)-d)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
	c)	187	0930	54010	Dienstleistungen		
					Bitte um Erläuterungen; wie lässt sich die enorme Überschreitung in 2020 (Ansatz 1.711.000 EUR) erklären? In welcher Höhe beläuft sich das Ist in 2021? <u>Zu Nr. 2:</u> Bitte um Erläuterungen zu Mittelverwendung bzw. Mittelausgabe und der Zielerreichung in 2020/2021 sowie die Etappen zum Vorhaben in 2022/2023. <u>Zu Nr. 5:</u> Bitte um Bericht über die Umsetzung des Vorhabens und den aktuellen Stand hierzu. Wie (nachweislich) erfolgreich war die Maßnahme bisher? <u>Zu Nr. 6 und 7:</u> Bitte um detaillierte Angaben zum Vorhaben und zu den einzelnen Maßnahmen sowie voraussichtlich anfallenden Kosten. <u>Zu Nr. 7:</u> Der Erläuterung dazu ist zu entnehmen: „Während der Erprobungsphase in 2021 wird die Umsetzung präventiver Hausbesuche in zwei ausgewählten Berliner Bezirken realisiert und begleitend evaluiert.“ Die Erprobungsphase war Laut HA 20/21 für 2020/2021 geplant; wurde diese Phase nun abgeschlossen? Bitte um aktuellen Bericht über den Entwicklungsstand. Warum muss die Erprobungsphase verlängert werden? Welche „ein bis zwei weitere Bezirke“ sollen dazukommen? Bitte um Erläuterungen zu Träger, Auswahlentscheidung der weiteren Modell-Bezirke und deren Versorgungs- und Vorhaltestrukturen sowie zum Datenschutz. <u>Zu Nr. 8:</u> Bitte um Bericht über den Umsetzungsstand/aktuellen Stand und die	AfD	Nr. 58 (Sammelvorlage S. 259-279) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 67 a)-d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung	
						geplante Weiterentwicklung. Welche weiteren, nicht in 2020/2021 erbrachten rechtlichen Beratungsdienstleistungen werden benötigt? <u>Zu Nr. 10:</u> Bitte um Erläuterungen. Seit wann besteht die Maßnahme? Bitte um inhaltliche Erläuterungen des Qualifizierungsangebots sowie Quantifizierung der Begünstigten bisher, sofern zutreffend. <u>Zu Nr. 11 im HA 2020/2021:</u> Wurde die Pflege-App entwickelt? Warum ist die Maßnahme nicht mehr vorhanden bzw. in welchen Titel ist sie eingeflossen? Wurden die Planmittel ausgeschöpft?			
	d)	187	0930	54010	Dienstleistungen	Nr. 7 Welche Träger gehören dazu? Welche Bezirke gehören dazu? Wer genau führt die Hausbesuche durch? Nr. 9 Berufs- und Studienorientierung (BSO) Pflege Wie erklärt sich Erhöhung von 50.000 in 2021 auf 300.000 in 2022? Wie werden die Mittel konkret benutzt? Es soll ein Kostenansatz dargelegt werden. Um welche didaktischen Materialien und Berufsmessen geht es, die Kosten von 300.000 € verursachen?	FDP	Nr. 58 (Sammelvorlage S. 259-279) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 67 a)-d)	
ÄÄ		187	0930	54010	Dienstleistungen	Ansatz 2022: 2.109.000,- Ansatz 2023: 1.894.000,- VE 2022: 300.000,- VE 2023: 565.000,-			
Änderungsanträge der Fraktionen									
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU		AfD		FDP

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					<u>Änderungsantrag Nr. 9</u> 2022: - 280.000 2023: - 280.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Das Vorhaben „Dialogprozess Pflege 2030“ ist wenig erfolgversprechend. Der Erfolgsnachweis der Maßnahme „Fachkräftesicherung in der Pflege“ konnte vom Senat nicht ausreichend erbracht werden (S. Bericht Nr. 58). Das Vorhaben „Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ – Begleitung“ ist wenig erfolgversprechend. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Minderung des Teilansatzes Nr. 2, „Dialogprozess Pflege 2030“ (2022: -100.000/2023: -100.000) Minderung des Teilansatzes Nr. 5, „Fachkräftesicherung in der Pflege“ (2022: -100.000/2023: -100.000) Streichung des Teilansatzes Nr. 6, „Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ – Begleitung“ (2022: -80.000/2023: -80.000)	<u>Änderungsantrag Nr. 4 (Pflege)</u> 2022: - 80.000,- 2023: - 80.000,- a) Begründung zum Änderungsantrag: Bei dem TA 6 “Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ - Begleitung“ ist keine Verbesserung der aktuellen Lage zu erwarten. Diese Initiative sollte daher keine Mittel erhalten. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: TA 6 „Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ - Begleitung“ ist ersatzlos zu streichen.	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD	
68.	a)	189	0930	63430	Zuführung an das Sondervermögen für den Ausbildungsfond Pflegeberufe	Bitte erläutern Sie den Titel. Auf welcher genauen Berechnungsgrundlage ist die Summe eingestellt?	SPD GRÜNE LINKE Nr. 59 (Sammelvorlage S. 280-282) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a)-c)
	b)	189	0930	63430	Zuführungen an das Sondervermögen für den Ausbildungsfonds Pflegeberufe	Bitte um Erläuterungen zu dem aktuellen Stand, Zeitpläne und die Mittelverwendung bisher. Bitte um Angaben zu bisherigen und voraussichtlichen Schülerzahlen/Teilnehmerzahlen.	AfD Nr. 59 (Sammelvorlage S. 280-282) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a)-c)
	c)	189	0930	63430	Zuführungen an das Sondervermögen für den Ausbildungsfonds Pflegeberufe	Was genau verbirgt sich dahin?	FDP Nr. 59 (Sammelvorlage S. 280-282) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 68 a)-c)
69.		189	0930	68148	Zuschüsse für einkommensorientierte Förderung	Bitte um Erläuterungen zu dem aktuellen Stand und zur Zielerreichung. Warum fällt der Titel weg?	AfD Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
ÄA		189	0930	68148	Zuschüsse für einkommensorientierte Förderung	Ansatz 2022: - Ansatz 2023: -	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung	
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU	AfD	FDP		
Änderungsantrag Nr. 4 (Pflege)								
2022: + 300.000 2023: + 600.000								
a) Begründung zum Änderungsantrag: Zur Unterstützung des Lehrkräftebil- dungsprogramms für die Pflegeassistent- und Pflegefachkraftausbildung in 2022 um 300.000 € und in 2023 um 600.000€.								
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung CDU, AfD und FDP								
70.	a)	190	0930	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen	1. Bitte erläutern Sie den Titel. Bitte um genaue Darstellung der Planungen und bisherigen Ausgaben. 2. Zu Nr. 1: welche Modellvorhaben werden hier gefördert? 3. Zu Nr. 2: Bitte erklären Sie den Aufwuchs. 4. Zu Nr. 3: Was genau leisten die GGVs? Welche Projekte der GGVs werden hier gefördert? Warum gibt es eine Absen- kung des Ansatzes in 2023? 5. Zu Nr. 4: Bitte erläutern Sie den Aufwuchs. 6. Zu Nr. 6: Warum sinkt der Ansatz in 2023 ab? 7. Zu Nr. 8: Bitte erläutern Sie die geplanten Hilfsangebote.	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 60 (Sammelvorlage S. 283-293) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 70 a)-c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
	b)	190	0930	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen	Zu Nr. 4: Welche anderen Einrichtungen und Träger im Hospiz- und Palliativ- bereich werden Zuschüsse hieraus erhalten? Welche Einrichtungen / Träger planen nach Kenntnis des Senats eine Ausweitung oder innovative Neuausrichtung oder Weiterentwick- lung ihrer Angebote?	CDU	Nr. 60 (Sammelvorlage S. 283-293) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 70 a)-c)
	c)	190	0930	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen	<u>Zu Nr. 2:</u> Bitte um nähere Erläuterungen und Bericht zum aktuellen Stand (Anzahl d. MultiplikatorInnen, Qualifikation und Evaluationsergeb- nisse) <u>Zu Nr. 5:</u> Bitte um Darstellung des aktuellen Stands und der Mittelverwen- dung 2020/2021 (sowie Angaben zu Träger, Zielgruppe, Anzahl der jährlich Begünstigten bisher). <u>Zu Nr. 6:</u> Bitte um konkrete Erläuterungen zum bisherigen Umsetzungsstand. Wer ist Träger des Kompetenzzentrums? Bitte um Aufschlüsselung der Mittelverwendung und Mittelansätze. Bitte um Konkretisierung der Vorhaben aufgrund der „stetig wachsenden Bedeutung der Digi- talisierung in der Pflege, der Komplexität und der Umsetzung von immer mehr gesetzlichen Anforderungen in diesem Bereich“, die einen Mittelaufwuchs notwendig machen.	AfD	Nr. 60 (Sammelvorlage S. 283-293) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 70 a)-c)
ÄÄ		190	0930	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen	Ansatz 2022: 4.873.000,- Ansatz 2023: 5.883.000,- VE 2022: - VE 2023: 600.000,-		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	
				FDP			
				Änderungsantrag Nr. 8 (Pflege)		Änderungsantrag Nr. 10	
				2022: + 300.000 2023: + 400.000		2022: +/- 0 2023: +/- 0	
				Änderungsantrag Nr. 5 (Pflege)			
				2022: - 400.000,- 2023: - 300.000,-			
				a) Begründung zum Änderungsantrag: Erhöhung der Ansätze „Maßnahmen zur Stärkung regionaler ambulanter Hospiz- und Palliativversorgung“ (Nr. 4) aufgrund der Notwendigkeit des Ausbaus der Struk- turen, auch im Bereich der Kinderhospize.		a) Begründung zum Änderungsantrag: Das Vorhaben „Interkulturelle Brücken- bauerInnen in der Pflege“ ist wenig er- folgversprechend; die drängendsten Prob- leme in der pflegerischen Versorgung werden damit nicht angegangen.	
				b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute- rungen für den Haushaltsplan: Maßnahmen zur Stärkung regionaler am- bulanter Hospiz- und Palliativversorgung (Nr. 4)		Die hospizlich-palliative Versorgung. wird verstärkt. Stärkung der Hilfeangebote gegen Verein- samung und Isolation älterer Menschen. Stärkung der präventiven Hausbesuche.	
						b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute- rungen für den Haushaltsplan: TA 6 „Initiative „Pflege 4.0 - Made in Berlin“ – Umsetzung“ ist keine Verbes- serung der aktuellen Lage zu erwarten. Diese Initiative sollte daher keine Mittel erhalten	
						b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute- rungen für den Haushaltsplan: Minderung des Teilansatzes Nr. 2, „Inter- kulturelle BrückenbauerInnen in der Pfl- ge“ (2022: -300.000/2023: -300.000)	
						Anmerkung: Zur Gegenfinanzierung:	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag		Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					Mehr für Teilansatz Nr.4, „Maßnahmen zur Stärkung regionaler ambulanter Hospiz- und Palliativversor- gung“, 2022: +150.000/2023: +150.000. Mehr für Teilansatz Nr. 8, Hilfeangebot für von Vereinsamung und Isolation betroffene oder bedrohte ältere Menschen, 2022: +100.000/2023: +100.000. Mehr für Teilansatz Nr. 9, Präventive Hausbesuche, 2023: +100.000.			
				Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU bei Enthaltung AfD und FDP	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜ- NE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD		Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen FDP bei Enthaltung CDU und AfD	
ÄÄ		192	0930	68418 (neu)	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der berufli- chen Qualifizierung	Ansatz 2022: 1.552.000 Ansatz 2023: 12.411.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD		FDP
<u>Änderungsantrag Nr. 3 (Pflege)</u>								

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel		Bezeichnung	Berichtsauftrag		Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
2022: - 300.000 2023: - 600.000									
a) Begründung zum Änderungsantrag: In 2022 werden 300.000 Euro und in und 2023 werden 600.000 zur Gegenfinanzie- rung von Kapitel 0930 Titel 68148 ver- wandt.									
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD bei Ent- haltung CDU und FDP									
71.	a)	192	0930	68450	Förderung der Be- rufsausbildung	Zu Nr. 2: Warum sinkt der Ansatz in 2022 und 2023 ab?		SPD GRÜNE LINKE	Nr. 61 (Sammelvorlage S. 294-295) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a)-b)
	b)	192	0930	68450	Förderung der Be- rufsausbildung Nr.2 Refinanzierung der Mietkosten der Pflegeschulen (Pfle- gefachkraftausbil- dung)	Wie erklärt sich vor dem Hintergrund der Begründung die Halbier- ung der Kosten? Gibt es weniger Pflegeschulen?		FDP	Nr. 61 (Sammelvorlage S. 294-295) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 71 a)-b)
Kapitel 0950 – Frauen und Gleichstellung									
Titelübergreifende Berichtsansträge für den Bereich Gleichstellung									

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
72.			0950			1. Welche Projekte/Träger besitzen im Einzelplan. 0950 eine tarifliche Bindung bzw. bezahlen analog dem Tarifvertrag? 2. Wie geht man im Einzelplan 0950 mit der Tarifierhöhung um, wie wird diese durch die zuwendungsgebende Stelle refinanziert?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 62 (Sammelvorlage S. 296-297)
73.			0950		Umsetzung Istanbul-Konvention	In welchen Titeln bildet sich die Umsetzung der Istanbul-Konvention ab? Welche Maßnahmen wurden zur Umsetzung bereits eingeleitet und welche sind geplant? Welche Kosten und Zeitabläufe sind damit verbunden? Auf welcher Datengrundlage werden diese Maßnahmen und Konzepte erarbeitet?	CDU	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
Berichts- und Änderungsanträge für den Bereich Gleichstellung								
74.		250	0950	11921	Rückzahlungen von Zuwendungen	Bitte um Erläuterung bzw. Auflistung der nicht verausgabten Fördersummen, Begründungen (incl. zusammenhängenden Titel) dazu und Rückzahlungsplan.	AfD	Nr. 63 (Sammelvorlage S. 298-299)
75.		250	0950	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	Bitte um Erläuterungen zu den Differenzen zwischen Ansatz/Ist jeweils für die Jahre 2019 bis 2021. Bitte um Begründung der Ansätze für 2022/2023.	AfD	Nr. 64 (Sammelvorlage S. 300-301)
76.		251	0950	51820 51925	Mietausgaben für die Nettokaltmiete aufgrund vertraglicher Verpflichtungen aus dem Facility Management	In den Titeln wurden „Mietkosten“ und nutzerspezifische Nebenkosten für ein „erworbenes“ Frauenhaus veranschlagt. Die Titel fallen neu weg. Wird die Einrichtung weiter betrieben und wenn ja, durch wen und wo wird sie im Haushalt veranschlagt? Warum wurden Mietkosten für ein „erworbenes“ Objekt bezahlt?	CDU	Nr. 65 (Sammelvorlage S. 302-303)
77.		251	0950	53101	Veröffentlichungen und Dokumentationen im Rahmen der	Welche Veröffentlichungen werden unter diesem Titel geplant und produziert? Welche davon sind Periodika? Wie wird die Notwendigkeit der Veröffentlichung evaluiert und welche Ergebnisse haben	CDU	Nr. 66 (Sammelvorlage S. 304)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
				Öffentlichkeitsarbeit	diese Evaluationen erbracht?		
78.	a)	252	0950	54010	Dienstleistungen	Zu Nr. 6: Wie lautet das Ist 2021? Warum sinkt der Ansatz in 2022 und 2023? Bitte Erläuterung der einzelnen Maßnahmen.	SPD GRÜNE LINKE <i>- gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a)-d)</i>
	b)	252	0950	54010	Dienstleistungen	Warum weicht die Angabe für „Ansatz 2021“ im Plan 2022/23 (2.072.000) von der im Entwurf 2019/2020 (1.072.000) ab? Unter der laufenden Nummer 7 sind für die Jahre 2022 und 2023 jeweils 190.000€ für „Beauftragung von Forschungsaufträgen und Evaluationen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention“ veranschlagt. Bitte um Aufschlüsselung der Summen und insbesondere um die Inbezugsetzung zu Antrag 19/0201 „Erstellung einer Monitoringstudie zur Umsetzung der Istanbul-Konvention in Berlin“	CDU <i>Nr. 67</i> (Sammelvorlage S. 305-309) <i>- gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a)-d)</i>
	c)	252	0950	54010	Dienstleistungen	Bitte um Erläuterungen – wie erklärt sich die Differenz zwischen Ansatz und Ist in 2020? Bitte den Wert Ansatz/Ist 2021 angeben. Wie ist der Mittelaufwuchs zu begründen? <u>Zu Nr. 2:</u> Bitte um Bericht zum aktuellen Stand und Zielerreichung. <u>Zu Nr. 6:</u> Bitte um Erläuterungen zum Vorhaben und aktuellen Stand. <u>Zu Nr. 7:</u> Bitte um Erläuterungen zum Vorhaben; bitte um Aufschlüsselung der eingeplanten Kosten jew. 2022 und 2023, Angaben zu Projektträger, Etappen, Terminplanung bzw. Evaluationstermine und Umsetzungsbereiche.	AfD <i>Nr. 67</i> (Sammelvorlage S. 305-309) <i>- gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a)-d)</i>

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
	d)	252	0950	54010	Dienstleistungen	Nr. 2- 7 Was wird hier genau gemacht?	FDP	Nr. 67 (Sammelvorlage S. 305-309) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 78 a)-d)
ÄA		252	0950	54010	Dienstleistungen	Ansatz 2022: 1.162.000 Ansatz 2023: 1.162.000		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU / FDP		AfD	
<u>Änderungsantrag Nr. 1 (Gleichstellung)</u>					<u>Gemeinsamer Änderungsantrag Nr. 1</u>		<u>Änderungsantrag Nr. 10</u>	
2022: - 75.000 2023: - 75.000					2022: - 50.000 2023: - 50.000		2022: - 50.000 2023: - 50.000	
a) Begründung zum Änderungsantrag: In 2022 und 2023 werden 75.000 Euro zur Gegenfinanzierung von Kapitel 2709 Titel 68406 verwandt.					a) Begründung zum Änderungsantrag: Die Reservierungsquote ist nicht zielführend und sollte daher gestrichen werden.		a) Begründung zum Änderungsantrag: Prüfdienstleistungen (Prüfung von Verwendungsnachweisen) sind Leistungen, die von den zuständigen Senatsverwaltungen erbracht werden können.	
b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Anpassung Tz. 3: Gleichstellungspolitisches Rahmenprogramm					b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Streichung der Maßnahme Nr. 6 „Umsetzung der Reservierungsquote bei landeseigenen Unternehmen“		b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Streichung Teilansatz Nr. 4, 2022: -50.000/ 2023: -50.000.	
Ansatz 2022: 75.000 Ansatz 2023: 75.000							Zur Gegenfinanzierung von	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						Nr. 17, Kapitel 0950/Titel 68406.	
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD bei Enthaltung CDU und FDP					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU, AfD und FDP	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen AfD bei Enthaltung CDU und FDP	
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU / FDP <u>Gemeinsamer Änderungsantrag Nr. 2</u> 2022: - 190.000 2023: - 190.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Eine Evaluation der Maßnahmen zur Umsetzung der Istanbul Konvention sind richtig, jedoch in einem geringeren finanziellen Umfang. Der Senat selbst ist hier gefragt, eine Bestandsaufnahme zu machen. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Streichung der Maßnahme Nr. 7 „Beauftragung von Forschungsaufträgen und Evaluationen zur Umsetzung der Istanbul-Konvention“	AfD	
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, LINKE und AfD gegen CDU und FDP		

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
79.	a)	252	0950	54053	Veranstaltungen	Wir bitten um detaillierte Aufschlüsselung der finanziellen Verteilung und Ausgaben der einzelnen Veranstaltungen ab 2019.	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 68 (Sammelvorlage S. 310-311) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a)-b)
	b)	252	0950	54053	Veranstaltungen	Bitte um Bericht über die einzelnen stattgefundenen sowie geplanten Veranstaltungen und die dafür veranschlagten Mittel.	AfD	Nr. 68 (Sammelvorlage S. 310-311) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 79 a)-b)
80.		253	0950	68332	Zielgruppenorientierte Lohnkostenzuschüsse für Maßnahmen der Arbeitsförderung	Bitte um Erläuterungen über den aktuellen Stand, Mitteleinsatz und Darstellung der Entwicklungen in der letzten Förderperiode. Warum fällt der Titel weg?	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
81.	a)	253 ff.	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	1. Zur Vorsorge für Tarif- und Sachkostensteigerung bei den Zuwendungsempfängern für die Maßnahmen A,B,C: Wir bitten um eine detaillierte Erklärung, welche Mittel jeweils für höhere Eingruppierungen, Tarifierhöhung sowie zusätzliche Stellen in den Frauenprojekten vorgesehen sind. Wir bitten ebenfalls um eine Erklärung, in welchem Rahmen Mietsteigerungen sowie erhöhte Energiekosten bei den Sachkostensteigerungen berücksichtigt sind. 2. Wieso gibt es keine Erhöhung der Ansätze in 2023 in Anbetracht steigender Löhne und Inflation? 3. Ist der Landesmindestlohn bzw. Vergabemindestlohn von 13€ berücksichtigt worden? 4. Zu Nr. 26: Wie weit ist der Abstimmungs- bzw. Konzeptionsprozess zur „Clearingsstelle“ im AWO-Frauenhaus?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 69 (Sammelvorlage S. 312-319) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 81 a)-d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						5. Zu Nr. 34: Welche Projekte werden in welcher Höhe gefördert? 6. Zu Nr. 44: Nennen Sie bitte alle Projekte bzw. Beratungsangebote des Masterplans Integration und Sicherheit, die in diesem Titel finanziert werden. 7. Zu Nr. 53: Welche Projekte werden bei Lila Offensive/Frauenkreise gefördert und in welcher Höhe? 8. Zu Nr. 59: Bitte Erklärung der Differenz des Ansatzes 2021 zu 2022/23: Warum werden ab 2022 weniger Mittel angesetzt? Wie lautet das IST 2021? 9. Zu Nr. 60: Kommen die Mittel für Täterarbeit aus dem Gleichstellungstopf oder sind die 450.000€ zusätzlich?		
	b)	253 ff.	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Wie und nach welchen Kriterien wurden die Beträge ermittelt? Wo und wie erfolgt die Prüfung und Koordination der Projekte? Wo und wie erfolgt die Evaluation der beabsichtigten Projektergebnisse?	CDU	Nr. 69 (Sammelvorlage S. 312-319) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 81 a)-d)
	c)	253 ff.	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	Bitte um Erläuterungen zur Mittelverwendung in diesem Titel. Bitte um Erläuterungen zu A, B und C, insbesondere zu den Nr. 6, 12, 20, 25, 37 und 38, 44, 51, 57. <u>Zu Nr. 60</u> Warum ist der Ansatz bei Nr. 60=0 in 2022? Bitte um genaue Erläuterungen zum Förderungsgegenstand und -ziel bei dem Vorhaben Nr. 60. <u>Zu Nr. 61:</u> Bitte um Erläuterungen der Maßnahme und der geplanten Mittelverwendung (2022/2023) sowie der Differenz zwischen Ansatz/Ist in 2020/2021.	AfD	Nr. 69 (Sammelvorlage S. 312-319) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 81 a)-d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
	d)	253 ff.	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen	Nr. 20-26 Wie sehen hier die genauen Pläne aus? Wie viele Plätze werden entstehen? Nr. 38-39 Wie wird die Erreichbarkeit 24/7 gewährleistet? Nr. 44 Was ist das genau? Nr. 57 Warum gibt es diese Steigerung? Was ist hier geplant? Nr. 60 Was genau verbirgt sich dahinter? Nr. 61 Was ist das genau?	FDP	Nr. 69 (Sammelvorlage S. 312-319) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 81 a)-d)
ÄA		253 ff.	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen	Ansatz 2022: 22.759.000 Ansatz 2023: 23.381.000 VE 2022: 46.762.000 VE 2023: -		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU / FDP		AfD	
Änderungsantrag Nr. 2 (Gleichstellung)					Gemeinsamer Änderungsantrag Nr. 3		Änderungsantrag Nr. 11	
2022: +/- 0 2023: +/- 0					2022: + 190.000 2023: + 190.000		2022: - 2.700.000 2023: - 3.000.000	
b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Davon Tz. 57: Koordinierungsstelle gegen weibliche Genitalverstümmelung Ansatz 2022: 170.000 Ansatz 2023: 170.000 50.000 Euro werden jährlich für die Community-basierte Arbeit der Change Agents verwandt (verbindliche Erläu-					a) Begründung zum Änderungsantrag: Auch Frauen mit Behinderung und Frauen mit älteren Söhnen sollen die Angebote der lfd. Nr. 26: 7. FH = ca. 1.290.000, 2. Standort Interkulturelle Initiative ca. 340.000, 8 FH = ca. 1.289.000, 9. FH ab 2023 nutzen können. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Verbindliche Erhöhung mit dem Ziel einer Ausweitung		VE 2022: - 5.700.000 VE 2023: - a) Begründung zum Änderungsantrag: Die öffentliche Förderung erfolgt subsidiär zum zivilge- sellschaftlichen Engagement. Förderungsmaßnahmen müssen prioritätsbezogen und unter Berücksichtigung der erforderlichen Haushaltskonsolidierung entschieden wer- den, insbesondere mit Blick auf die pandemiebedingten und aktuellen geopolitischen Ereignisse.	

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
terung)				von Plätzen für Frauen mit Behinderung und Frauen mit älteren Söhnen in den unter lfd. Nr. 26 genannten Einrichtungen			Stärkung des Vorhabens Erl. Nr. 17, Papatya e. V./ Onlineberatung SIBEL, Beratung Zwangsverheiratung. Eine Erhöhung des Ansatzes (gegenüber d. HA 20/21) bei Erl. Nr. 51, Frauenzentrum PAULA PANKE e. V., ist nicht erforderlich. Stärkung des Vorhabens Erl. Nr. 57, Koordinierungsstelle gegen weibliche Genitalverstümmelung. Stärkung des Vorhabens Erl. Nr. 60, Täterarbeitsprojekt Beratungszentrum zum Schutz vor Gewalt in der Familie und im sozialen Nahfeld. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Minderung des Titelsatzes Kapitel 0950/Titel 68406, 2022: -2.700.000/ 2023: -3.000.000. Mehr bei Teilansatz Nr. 17, Papatya e. V./ Onlineberatung SIBEL, Beratung Zwangsverheiratung, 2022: +50.000/ 2023: +50.000. Anmerkung: Gegenfinanzierung über Kapitel 0950/Titel 54010. Minderung des Teilansatzes Nr. 51, Frauenzentrum PAULA PANKE

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					e. V., 2022: -200.000/ 2023: -200.000. Anmerkung: Zur Gegenfinanzierung innerhalb dieses Titels: Mehr bei Teilansatz Nr. 57, Koordinierungsstelle gegen weibliche Genitalverstümmelung, 2022: +50.000/2023: +100.000. Mehr bei Teilansatz Nr. 60, Täterarbeitsprojekt Beratungszentrum zum Schutz vor Gewalt in der Familie und im sozialen Nahfeld, 2023: +250.000.		
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung CDU, AfD und FDP					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD	Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU und LINKE gegen AfD bei Enthaltung FDP	
82.	254	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen A - Beratungs- und Hilfeangebote für ausländische Frauen	Bitte um Erläuterung zu den Etatänderungen der laufenden Nummern 2, 6, 12, 14 und 15, jeweils Grund der Erhöhung oder Verringerung. Warum werden die Etats für „Zufluchtswohnungen für Frauen aus Osteuropa“ bzw. „gefährdeter Frauen“ nicht angepasst?	CDU	Nr. 70 (Sammelvorlage S. 320-321)
83.	255 f.	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen B - Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen / Frauenhäu-	Bitte um Erläuterung zu den Etatänderungen der laufenden Nummern 20, 24, 25, 26, 30, 33, jeweils Grund der Erhöhung oder Verringerung. Was ist unter lfd Nummer 34 „Weiterentwicklung des Unterstützungssystems, einschließlich MUTStelle“ geplant?	CDU	Nr. 71 (Sammelvorlage S. 322-324)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
				ser / Beratungsstellen / Zufluchtswohnungen	Was ist unter der lfd Nummer 44 „Verstetigung der Maßnahmen aus dem Masterplan Integration und Sicherheit: niedrigschwellige Beratungsangebote, zusätzliche Plätze für besonders schutzbedürftige Flüchtlingsfrauen“ geplant?		
84.		256 f.	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen C - Zuschüsse an Frauenzentren mit besonderer inhaltlicher Zielsetzung, stadtteilbezogener und stadtteilübergreifender Projekte und Frauenverbände Bitte um Erläuterung zu den Etatänderungen der laufenden Nummern 45, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 54, 57. Warum ist der Ansatz 2022/2023 für die lfd. Nr. 58 „Koordinierungsstelle zur Umsetzung der Istanbul-Konvention“ auf 0 € reduziert? Was ist unter der lfd. Nr. 60 „Täterarbeitsprojekt Beratungszentrum zum Schutz vor Gewalt in der Familie und im sozialen Nahfeld“ geplant?	CDU	Nr. 72 (Sammelvorlage S. 325-327)
85.	a)	258	0950	68418	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung 1. Wieso gibt es keine Erhöhung der Ansätze in 2023 in Anbetracht steigender Löhne und Inflation? 2. Ist der Landesmindestlohn bzw. Vergabemindestlohn von 13€ berücksichtigt worden? 3. Zu Nr. 1: Welche Projekte werden in welcher Höhe gefördert? Werden für die Weiterbildungsberatung und die Fachstelle Vereinbarkeit ausreichend Mittel bereitgestellt? 4. Zu Nr. 2: Welche Projekte werden in welcher Höhe gefördert? 5. Zu Nr. 9: Bitte Erläuterung der Differenz der Ansätze 2021 und 2022/23. Wie lautet das IST 2021? 6. Zu Nr. 11: Bitte Auflistung der einzelnen Projekte und Förderhöhe. Warum sinkt der Ansatz 2022 im Vergleich zu 2021? 7. Zu Nr. 14: Welche Projekte werden in welcher Höhe gefördert? 8. Zu Nr. 15: Bitte Erläuterung der Differenz der Ansätze	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 73 (Sammelvorlage S. 328-336) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 85 a)-d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						2021/22 sowie 2022/23. Wie viele Mittel sind für zusätzliche Beratungsstellen für Alleinerziehende berücksichtigt? 9. Zu Nr. 16: Bitte Erläuterung der Verteilung der Mittel. In welchen Titeln/Projekten sind die restlichen Mittel des ursprünglichen Titels 68332 verteilt worden? <u>Im Rahmen der Aussprache mündlich ergänzt:</u> 10. Zu Nr. 17-20: Welche Summe fehlt und welche Projekte werden in diesem Titel zusammengefasst, wir bitten um Auflistung.		
	b)	258	0950	68418	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	Bitte um Erläuterung zu den Etatänderungen der laufenden Nummern 1, 2, 9, 14, jeweils Grund der Erhöhung oder Verringerung.	CDU	Nr. 73 (Sammelvorlage S. 328-336) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 85 a)-d)
	c)	258	0950	68418	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	Bitte um Erläuterungen zum aktuellen Stand, der Verteilung der Zuschüsse und Begründung des Anstiegs im HA 2022/2023.	AfD	Nr. 73 (Sammelvorlage S. 328-336) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 85 a)-d)
	d)	258	0950	68418	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	Nr. 15: Warum gibt es hier diese Steigerung? Was genau verbirgt sich dahinter) Nr. 17- 20: Warum fallen diese Ansätze weg? Gibt es dafür andere Titel?	FDP	Nr. 73 (Sammelvorlage S. 328-336) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 85 a)-d)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
ÄA		258	0950	68418	Zuschüsse an freie Träger für besondere Projekte der beruflichen Qualifizierung	Ansatz 2022: 8.215.000 Ansatz 2023: 7.692.000 VE 2022: 2.000.000 VE 2023: -		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU	AfD <u>Änderungsantrag Nr. 12</u> 2022: - 800.000 2023: - 1.300.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Ein Mittelzuwachs bei Nr. 2 und 14 ist nicht erforderlich. Die konkrete Ausgestaltung des Vorhabens Nr. 15 ist vom Senat nicht hinreichend erläutert, die Maßnahme nicht vollständig konzipiert (das Konzept liegt auch im Rahmen der aktuellen Haushaltsberatungen DHH 22/23 nicht vor, wie zuvor i. DHH 20/21). Ein Beratungsausbau unter diesen Umständen ist nicht zielführend und soll vorerst nicht fortgesetzt werden. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Minderung Teilansatz Nr. 2,	FDP	

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
						2022: -150.000/ 2023: -150.000. Minderung Teilansatz Nr. 14, 2022: -150.000/ 2023: -150.000. Minderung Teilansatz Nr. 15, 2022: -500.000/ 2023: -1.000.000.		
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜ- NE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD		
86.	a)	260	0950	68447	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	1. Wieso gibt es keine Erhöhung der Ansätze in 2023 in Anbe- tracht steigender Löhne und Inflation? 2. Ist der Landesmindestlohn bzw. Vergabemindestlohn von 13€ berücksichtigt worden?	SPD GRÜNE LINKE	Nr. 74 (Sammelvorlage S. 337-338) - <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 86 a)-b)</i>
	b)	260	0950	68447	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	Bitte um nähere Erläuterungen zur Nr. 1-6.	AfD	Nr. 74 (Sammelvorlage S. 337-338) - <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 86 a)-b)</i>
ÄÄ		260	0950	68447	Weiterförderung besonderer sozialer Projekte	Ansatz 2022: 599.000 Ansatz 2023: 599.000 VE 2022: 1.198.000 VE 2023: -		

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE				CDU		AfD	FDP
						<u>Änderungsantrag Nr. 12</u> 2022: - 150.000 2023: - 150.000 VE 2022: - 300.000 VE 2023: +/- 0 a) Begründung zum Änderungsantrag: Der Mittelzuwachs in dieser Höhe bei diesem Titel ist nicht erforderlich. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Minderung des Titelansatzes; 2022: -150.000/ 2023: -150.000.	
						Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE, CDU, LINKE und FDP gegen AfD	
87.	a)	261	0950	68459	Hinführung von Mädchen zu technischen Berufen	Welche konkreten Maßnahmen sind hier geplant (bitte um Auflistung nach Instrumenten, Maßnahmen, Dauer der Fördermaßnahme)?	CDU Nr. 75 (Sammelvorlage S. 339-341) - gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 87 a)-c)

Lfd. Nr.		Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
	b)	261	0950	68459	Hinführung von Mädchen zu techni- schen Berufen	Bitte um Erläuterungen und Kostenaufschlüsselung der geplanten Maßnahmen, zu den Trägern sowie Angaben zum aktuellen Stand der Zielerreichung und Wirkung der Maßnahmen.	AfD	Nr. 75 (Sammelvorlage S. 339-341) - <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 87 a)-c)</i>
	c)	261	0950	68459	Hinführung von Mädchen zu techni- schen Berufen	Was genau wird hier unternommen?	FDP	Nr. 75 (Sammelvorlage S. 339-341) - <i>gemeinsamer Bericht zu lfd. Nr. 87 a)-c)</i>
ÄÄ		261	0950	68459	Hinführung von Mädchen zu techni- schen Berufen	Ansatz 2022: 392.000 Ansatz 2023: 392.000 VE 2022: 80.000 VE 2023: -		
Änderungsanträge der Fraktionen								
SPD / GRÜNE / LINKE					CDU / FDP		AfD	
					<u>Gemeinsamer Änderungsantrag Nr. 4</u> 2022: + 50.000 2023: + 50.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Für die Erstellung einer Studie soll eine halbe Stelle ein- gerichtet werden. In der Studie sollen geeignete Maß-			

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
					nahmen erarbeitet werden, wie die MINT-Förderung für Mädchen ab 2024 auf die Bezirke ausgeweitet werden können. b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan: Einrichtung einer halben Stelle zur Erarbeitung einer Studie mit dem Ziel, die MINT-Förderung für Mädchen ab 2024 auf die Bezirke auszuweiten.		
					Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich <u>abgelehnt</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE gegen CDU und FDP bei Enthaltung AfD		
88.	a)	262	0950	68500	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre Welche konkreten Maßnahmen sind hier geplant (bitte um Auflistung nach Instrumenten, Maßnahmen, Dauer der Fördermaßnahme)? Inwiefern werden die entsprechenden Maßnahmen evaluiert?	CDU	Nr. 76 (Sammelvorlage S. 342-351)
	b)	262	0950	68500	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre Bitte um Erläuterungen zum Vorhaben und dem aktuellen Stand.	AfD	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
	c)	262	0950	68500	Förderung der Frauen in Forschung und Lehre Warum wird es im Jahr 2024 einen so großen Aufwuchs geben?	FDP	Nach Aussprache erledigt , s. Inhaltsprotokoll.
89.		263	0950 MG 32		Abschluss Kapitel 0950 MG 32 Bitte um Erläuterungen der Fehlbeträge.	AfD	Nr. 77 (Sammelvorlage S. 352)
90.		265	0950		Produktdarstellung Bitte um Aktualisierung der Zahlen zu Frauenhäusern, Anzahl der angebotenen Plätze sowie Varianz der Bedarfe über die Bezirke.	CDU	Nr. 78 (Sammelvorlage S. 353-354)

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Einzelplan 27, Kapitel 2709 – Aufwendungen der Bezirke							
91.		276	2709	54010 68406	Dienstleistungen Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen	Sind hier ausreichend Mittel für die Maßnahmen des Runden Tisches Sexarbeit eingestellt?	SPD GRÜNE LINKE Nr. 79 (Sammelvorlage S. 355-356)
ÄA		276	2709	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Ein- richtungen	Ansatz 2022: 150.000 Ansatz 2023: 150.000	
Änderungsanträge der Fraktionen							
SPD / GRÜNE / LINKE 2022: + 75.000 2023: + 75.000 a) Begründung zum Änderungsantrag: Umsetzung des Handlungskonzepts zur besseren Arbeits- und Lebenssituation von Sexarbeitenden b) Titelerläuterung / verbindliche Erläute- rungen für den Haushaltsplan: Je 75.000 Euro sollen in den beiden Plan- jahren für die bestehenden Projektträger Hydra e.V. und Frauentreff Olga verwandt werden (verbindliche Erläuterung).				CDU		AfD	FDP

Lfd. Nr.	Seite HH-Plan	Kapitel	Titel	Bezeichnung	Berichtsauftrag	Fraktion	Bericht/ Status/ Bemerkung
Abstimmungsergebnis: Einstimmig <u>angenommen</u> mit SPD, GRÜNE und LINKE bei Enthaltung CDU, AfD und FDP							

Ausschuss für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung

Änderungsanträge der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen, die Linke

[illegible]

	Titel 68406 Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen		TZ15: Die Caritas-Ambulanz am Bahnhof Zoo kümmert sich um die medizinische Versorgung von Obdachlosen. Das bisherige Spendenvolumen kann nicht mehr gesichert werden. Um die Finanzierung in 2023 zu sichern, ist eine Aufstockung des TA 15 um 270.000 Euro notwendig.
	Ansatz 2022 17.500.000	+ 36.000	
	Ansatz 2023 17.880.000	+ 903.000	
	Davon Tz. 15 Caritas-Ambulanz am Bahnhof Zoo		
	Davon Tz. 22 Landesprogramm für integrierte Gesundheit		Tz22: Das neu aufgelegte Landesprogramm für integrierte Gesundheitszentren (TA Nr.22) soll bestehende Projekte, wie das Gesundheitskollektiv Berlin e.V. (GeKo) in Neukölln, weiterhin mit einer Zuwendung unterstützen, aber auch eine Konzeptionierung zur Übertragbarkeit bestehender Erfahrungen beinhalten, und dabei die Etablierung weiterer Gesundheitszentren vorsehen.
	Ansatz 2022 600.000		
	Ansatz 2023 600.000		
	Davon Tz. 23 Suizidprävention		
	Ansatz 2022 150.000		
	Ansatz 2023 150.000		
	Davon Tz. 25 (neu) Berliner Archiv für Sozialpsychiatrie (BAS)		Die Finanzierung und Etablierung bedarfsorientierter niedrigschwelliger Versorgungsangebote durch Stadtteilgesundheitszentren lässt sich nicht mit der im Landesprogramm vorgesehenen Zuwendung bestreiten. Bei der Zuwendung ist insgesamt von einem Mehrbedarf von 600.000 Euro in 2023 auszugehen.
	Ansatz 2022 0		
	Ansatz 2023 0		

				Tz 23: Einmalige Sachkosten zur Neugründung der Fachstelle für Suizidprävention Berlin. Die Fachstelle entwickelt Qualitätsstandards für suizidpräventive Maßnahmen mit dem Ziel, die Zahl der Suizide zu reduzieren und durch Aufklärung der Stigmatisierung des Themas entgegenzuwirken. Zudem setzt sie Impulse für die fachliche Weiterentwicklung und fördert die Vernetzung bestehender Angebote. Tz 25 (neu): Das Berliner Archiv für Sozialpsychiatrie (BAS) archiviert Literatur, Dokumente und Medien für den Bereich und die Entwicklung der Sozial- und Gemeindepsychiatrie in Deutschland. Es ist öffentlich zugänglich und leistet damit einen wichtigen Beitrag innerhalb dieses Fachbereiches. Um die Arbeit des Archivs langfristig zu unterstützen und sicherzustellen, ist die Erstellung eines hierzu vorgesehenen Haushaltstitels notwendig. b) <i>Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> Einfügen verbindliche Erläuterung: "Vom Ansatz werden im Jahr 2023
--	--	--	--	--

				zusätzlich 27.000 zur Verstärkung des TA 13 „medizinische Versorgung Obdachloser - Haus Nostizstr.“ eingesetzt. Von Ansatz werden im Jahr 2023 270.000 € zur Verstärkung des TA 15 „Caritas Ambulanz am Bahnhof Zoo“ eingesetzt. Zur Verstärkung von Teilansatz Nr. 22 werden in 2023 600.000 Euro vom Ansatz eingesetzt. Teilansatz Nr. 23 wird in 2022 um 30.000 Euro verstärkt. Für die Jahre 2022 und 2023 sind jeweils 6.000 € (p.a.) zur Unterstützung des Archivs psychosoziale Gesundheit vorgesehen. Zudem wird ein hierzu vorgesehener neuer Haushaltstitel aufgestellt. (verbindliche Erläuterung)“ c) Anbringung <i>Haushaltsvermerke</i>*:
3	142	Kapitel 0920 Titel 68431 Zuschüsse für integrierte Förderprogramme aus dem Rahmenfördervertrag mit den Wohlfahrtsverbänden Ansatz 2022 35.636.000 Ansatz 2023 35.713.000	+ 564.000 + 597.000	a) <i>Begründung zum Änderungsantrag</i> Erhöhung des Titelansatzes in 2022 und 2023 um jeweils zusätzlich 80.000 € für die Traumabewältigung von Müttern und ihren Kindern, die Gewalterfahrung gemacht haben. Sowie Erhöhung des Titelansatzes um zusätzlich 34.000 € im Jahr 2022 sowie

			67.000€ im Jahr 2023 für einen zusätzlichen Testtag und die Beratung zum Thema ChemSex durch Mann-O-Meter e.V. Sowie Erhöhung des Titelanatzes in 2022 und 2023 um jeweils 120.000 € zur Online-Suizidprävention von U25jährigen (Maßnahmen gegen Verhaltenssüchte). Sowie Erhöhung des Titelanatzes in 2022 und 2023 zur Deckung von einmaligen Umzugskosten (100.000 Euro in 2022) und höheren Mietkosten (50.000 Euro p.a. in 2022 und 2023) des Familienplanungszentrums BALANCE. Das Familienplanungszentrum BALANCE leistet effektive, niedrigschwellige Gesundheitsversorgung im Ostteil Berlins und benötigt zur Deckung der Mehrkosten durch den erzwungenen Umzug eine erhöhte Förderung. Sowie Erhöhung des Titelanatzes in 2022 und 2023 um je 180.000 € zur Finanzierung des Projekts Open.med. Sowie Erhöhung des Titelanatzes in 2023 um 100.000 Euro zur Finanzierung der Erweiterung von
--	--	--	--

				Drogenkonsumräumen. b) <i>Titelerläuterung/(verbindliche Erläuterung)*</i> Einfügen verbindliche Erläuterung: "Vom Ansatz werden im Jahr 2022 und im Jahr 2023 zusätzlich 80.000 p.a. für das Modellprojekt Traumanetzwerk (Träger: SIGNAL e.V.) eingesetzt (verbindliche Erläuterung). Vom Ansatz werden im Jahr 2022 34.000 und im Jahr 2023 67.000 zusätzlich für Mann-O-Meter für einen zusätzlichen Testtag (18.000 Euro in 2022, 36.000 Euro in 2023) und für Beratung zum Thema Chemsex (16.000 Euro in 2022, 31.000 Euro in 2023) eingesetzt (verbindliche Erläuterung). Vom Ansatz werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils zusätzlich 120.000 € zur Unterstützung der Online-Suizidprävention von U25jährigen eingesetzt (verbindliche Erläuterung). Vom Ansatz werden im Jahr 2022 50.000 € und im Jahr 2023 150.000€ € zur Unterstützung des
--	--	--	--	---

				Familienplanungszentrums BALANCE eingesetzt (verbindliche Erläuterung). Vom Ansatz werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils 180.000 € zur kostenfreien Behandlung von Menschen ohne Krankenversicherung durch das Projekt open.med. eingesetzt.“ Vom Ansatz werden 2023 100.000 Euro zur Erweiterung von Drogenkonsumräumen eingesetzt (verbindliche Erläuterung“. c) Anbringung <i>Haushaltsvermerke</i>*:
4	128	Kapitel 0920 Titel 23190 Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke Ansatz 2022 150.000 Ansatz 2023 150.000	-50.000 -150.000	a) Begründung zum Änderungsantrag Einnahmenrückgang aufgrund von ÄA in Kapitel 0920 Titel 68406 Nr. 9 und Titel 68490 Nr. 2 b) Titelerläuterung / verbindliche Erläuterungen für den Haushaltsplan c) Haushaltsvermerke
5	144	Kapitel 0920 Titel 68490		a) Begründung zum Änderungsantrag

		Ansatz 2022 460.000 Ansatz 2023 460.000	- 50.000 - 150.000	Gegenfinanzierung: In Nr 2 50.000 und in 2023 150.000 zur Finanzierung von Kapitel 0920 Titel 68431.
6	147	Kapitel 0920 Titel 89145 Zuschuss an die Grün Berlin GmbH für Investitionen Ansatz 2022 1.000.000 Ansatz 2023 1.000.000	- 250.000 -1.000.000	a) Begründung zum Änderungsantrag Gegenfinanzierung

*Hinweis: Verbindliche Erläuterungen und Haushaltsvermerke wie Sperrvermerke und qualifizierte Sperrvermerke werden Bestandteil des Haushaltsplans und haben Teil an der Rechtskraft des Haushaltsgesetzes.